

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Bewegen ist Leben IV

Der Mensch muss sich bewegen, weil Bewegung vielfältige, für ihn lebenswichtige Reaktionen in seinem Organismus auslöst. Die vielfältigen positiven Aspekte von Sport und Bewegung werden u.a. im derzeit laufenden Modellprojekt „AUF (Aktiv Und Fit) Leben“ des DOSB aufgezeigt. Ein Sportler atmet im Vergleich zum Untrainierten in wenigen, aber tieferen Zügen. Mit einem Atemzug gelangen im Extremfall 2,5 Liter Luft in die Lunge statt normalerweise rund 0,5 Liter. Durch den höheren Adrenalinpiegel im Blut erweitern sich zudem die Atemwege, so dass die Lunge schon nach zwei bis drei Monaten Ausdauertraining bis zu 25 Prozent mehr Sauerstoff aufnehmen kann. Selbst bei Astmatikern wird die körperliche Leistungsfähigkeit durch regelmäßiges Training verbessert. Also: Schritt für Schritt dem Körper Gutes tun! Wenigstens zwei Stunden pro Woche sollten es für den Anfang schon sein. Da ist es doch gut zu wissen, dass die Sportvereine ein breit gefächertes Angebot an Bewegung haben. Hier ist für alle etwas

dabei! Das Miteinander in der Gruppe bietet zudem Gelegenheit für Kontakte mit Gleichgesinnten.

Vorbeugen ist besser

Seit 2012 hat der Badische Sportbund alle gewählten und beauftragten Ehrenamtsträger seiner Sportvereine in der gesetzlichen Unfallversicherung angemeldet. Erfasst davon sind also nicht nur Vereinsverwaltung, alle die nach der Satzung oder im Auftrag oder mit Einwilligung des Vorstands Aufgaben wahrnehmen, sind dabei. Der Platzwart beispielsweise ebenso wie Schieds-, Kampf- und Linienrichter, selbst die Mitarbeiter in Festausschüssen sind abgesichert. Diese wie in einem Arbeitsverhältnis vergleichbare Absicherung bedingt jedoch auch die Verpflichtung zur Unfallverhütung, zum Gesundheitsschutz und zur Gesundheitsförderung. Wie können Unfälle verhindert werden? Wer trägt die Verantwortung für den sicheren Vereinsbetrieb, neben dem sportlichen Bereich auch im Verwaltungsgeschehen? Wie kann ein sicherer Vereinsbetrieb umgesetzt werden? Zu all diesen Fragen bietet die zuständige Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Seminare für Vorstandsmitglieder. www.vbg.de/seminare.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

Tour de Tirol (4. - 6. Oktober 2013)

Nachdem **Inge Kiefer** in diesem Jahr

schon mehrere anspruchsvolle Trail-Bergläufe absolviert hat, nahm sie am 1. Oktober-Wochenende am dreitägigen „Tour de Tirol“ in Söll teil.

Am 1. Tag holte sie sich beim 10-km-Lauf in ihrer Altersklasse W/65 einen 2. Platz in einer Zeit von 1:11:24 Std. Am 2. Tag stand ein Marathon auf dem Programm. Hier waren 2.200 Hm zu überwinden. Wegen Überschreiten des Zeitlimits wurde sie bei km 21 aus dem Rennen genommen. Bedingt durch die widrigen Wetterverhältnisse wurde der Lauf bei km 35 ganz abgebrochen. Am letzten Tag beteiligte sich **Inge Kiefer** nochmals am Halbmarathon, den sie nach 2:41:07 Std. beendete und einen 1. Platz erreichte. Insgesamt eine achtbare Leistung.



36. Berghausener Pfinztal-Lauf (27. Oktober 2013)

Freundliches Herbstwetter begleitete die 299 Sportler, die beim 10-km-Lauf des TSV Berghausen ins Ziel einliefen.

Die meist ebene Strecke mit nur einer kurzen hügeligen Passage beim Wendepunkt, führte überwiegend an der Pfingstentlang. Zieleinlauf war der Sportplatz des TSV Berghausen.

Alle drei Lauftreff-Teilnehmer konnten sich in ihren Altersklassen über einen Podiumsplatz freuen.

Lauftreff-Ergebnisse: Egon Möhlmann 47:33 Min. (2. M/65), Rita Zangl 50:40 Min. (2. W/55), Ulla Möhlmann 51:49 Min. (3. W/55).

7. Luzerner Stadtmarathon und Halbmarathon (27. Oktober)

Dauerregen verhinderte nicht, dass der Luzerner Marathon und Halbmarathon einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen konnte. Insgesamt 9.640 Sportler aus 85 Nationen, darunter 1590 Marathon- und 6.442 Halbmarathonläufer erreichten das Ziel beim Luzerner Verkehrshaus.

Die attraktive Strecke führte überwiegend am Vierwaldstättersee entlang und durch die wunderschöne Altstadt mit der überdachten Kapellbrücke. 30 Musikkapellen mit Guggenmusik, Alphornbläser, Kuhglocken und tausende begeisterte Zuschauer sorgten trotz dem widrigen Wetter für die richtige Stimmung.

Vom Lauftreff Ettlingen war das Sportler-Ehepaar **Christel und Dieter Ludwicki** in die Schweiz angereist und hatte sich für den Halbmarathon entschieden. Beide kamen in zeitlich kurzem Abstand ins Ziel.

Lauftreff-Ergebnisse: Christel Ludwicki 2:03:08 Std. (12. W/60), Dieter Ludwicki 2:08:04 Std. (128. M/60).

32. Frankfurter Marathon (27. Oktober)

Stürmische Winde waren die unangenehmen Begleiterscheinungen beim diesjährigen Frankfurter Marathon. Wie in den Jahren zuvor, führte der als schneller Rundkurs bekannte Parcours durch Frankfurts Innenstadt, an der Oper und vielen naderen Sehenswürdigkeiten vorbei. Weiter über den Main durch die Außenbezirke Sachsenhausen, Niederrad und Höchst.

Zahllose Musikkapellen entlang der ganzen Strecke sorgten für die richtige Stimmung.

Über den Platz der Republik ging es dann weiter in Richtung Festhalle, wo die 11.009 Läufer, darunter 2.138 Frauen über einen 30 m langen roten Teppich ins Ziel gebelbt wurden.

Für **Gerhard Wipfler** war es bereits die 7. erfolgreiche Teilnahme am Frankfurter Marathon. Dabei war er auch noch 10 Minuten schneller als im Vorjahr.

Lauftreff-Ergebnisliste: Jürgen Frommhold 3:49:35 Std. (914. M/45), Gudrun Schlippe 3:55:40 Std. (20. W/55), Gerhard Wipfler 5:10:29 Std. (25. M/70).

1. Trailmarathon Heidelberg (27. Oktober)

„Herrlich, höher, härter“ war das Motto des 1. Gelita Heidelberger Trailmarathons. - „Trotz Regen und Wind“ hätte zum Spruch dieser Premiere dazugepasst.

Bei diesem anspruchsvollen Lauf wurde die Möglichkeit geboten, als Einzelläufer oder in einer Staffel von bis zu 5 Läufern zu starten. Start und Ziel war auf dem Heidelberger Universitätsplatz.

Nach einer kurzen Runde durch die Altstadt und über die alte Neckarbrücke führte die Strecke hinauf, über den Philosophenweg zum 1. der drei Gipfelanstiege, den Heiligenberg (443 m). Wenige km weiter musste der Weisser Berg (546 m) in Angriff genommen werden. Höchster Gipfel war der Königstuhl (566 m). Allerfeinste Trailpassagen waren dabei im Programm, darunter auch eine Sandsteintreppe mit 200 Stufen. Insgesamt waren rund 1.800 Hm zu überwinden.

Das Ende des Rennens erfolgte durch den Schlossgarten bis zum Universitätsplatz. Trotz des widrigen Wetters passierten noch 783 Läufer, darunter 110 Frauen die Ziellinie.

Lauftreff-Ergebnisse: Matthias Köhl 4:45:41 Std. (42. M/35), Nicola Wahl 5:15:30 Std. (12. W/50).

38. Ötigheimer Herbstlauf (2. November)

Leichter Nieselregen begleitete die 220 Teilnehmer am 10-km-Ötigheimer Herbstlauf. Eine 5 km ebene Strecke, die zweimal zu durchlaufen war, führte größtenteils durch den nahe gelegenen Hardtwald. Start und Ziel war bei der Brückelwaldhalle.

Unter den 146 Läufern beim 5-km-Lauf erreichte **Ingeborg Dubac** einen 2. Platz in ihrer AK W/75 in einer Zeit von 41:51 Minuten.

Jeweils einen 2. Platz in ihren Altersklassen beim 10-km-Lauf holte sich **Rita Zangl** und **Egon Möhlmann**.

Als schnellster Lauftreff-Läufer belegte **Viktor Schmidt** den 3. Platz in seiner AK M/40.

Lauftreff-Ergebnisse (10 km): Viktor Schmidt 38:28 Min. (3 M/40), Dieter Rauenbühler 42:22 Min. (5. M/50), Michael Aul 48:41 Min. (16. M/50), Rita Zangl 50:12 Min. (2. W/55), Rainer Stender 56:43 Min. (10. M/60), Egon Möhlmann 49:29 Min. (2. M/65), Ulrich Dümmler 52:30 Min. (4. M/70), Gerhard Wipfler 55:58 Min. (5. M/70).

Abt. Badminton

Rückblick: 2. Spieltag

Am 26. Oktober mussten alle vier Mannschaften des SSV Ettlingen zu einem Doppelspieltag auswärts antreten. Da alle Mannschaften von diversen Ausfällen betroffen waren, musste man zum Teil auf einige „Edel-Reservisten“ zurückgreifen. Doch leider ist der erhoffte Plan nicht aufgegangen, denn keine der vier Mannschaften konnte Punkte für den SSV Ettlingen einfahren. So muss man leider trotz allem Siegeswillen von einem „schwarzen Samstag“ reden. Aber die Chance zur Rehabilitation

kommt schneller als man denkt, denn am 16.11. steht der nächste Spieltag an ... und man sollte die Heimspielstärke des SSV nicht unterschätzen!

Die **erste Mannschaft** musste zu in der Badenliga bei der PTSV Konstanz antreten. Hier konnte nur Lukas A. das dritte Herreneinzel gewinnen, so dass am Ende eine deutliche **1:7** Niederlage zu verzeichnen war. Mehr war gegen den ungeschlagenen Tabellenführer nicht zu holen. Im zweiten Spiel des Tages beim SV Spaichingen war dann die Sache schon etwas knapper. Das Herrendoppel Alex W. / Rolf S., das Mixed Mara P. / Christoph L. sowie das Herreneinzel von Lukas A. gingen an den SSV, so dass es leider nur zu einer knappen Niederlage mit **3:5** reichte. Da das zweite Herrendoppel, sowie das Herreneinzel von Alex W. erst im dritten Satz verloren gingen, wäre ein Unentschieden im Bereich des Möglichen gewesen und die Fahrt an den Bodensee wäre zumindest durch einen Punktgewinn gekrönt worden. Auch wenn es nur zu zwei Niederlagen gereicht hat, so hat man sich spätestens beim gemeinsamen Abendessen die gute Laune nicht verderben lassen. Auch die **zweite Mannschaft** des SSV Ettlingen hat es in der Verbandsliga „Nordbaden“ nicht besser erwischt. Zu Beginn kam man bei der UBC Mannheim nicht über ein **2:6** hinaus. Auch hier musste man auf Ersatzspieler aus der vierten Mannschaft (Joe K. / Jörg Sch.) zurückgreifen und konnte dementsprechend zumindest mit fünf Herren antreten. Doch leider konnten einige Routiniers nicht wie gewohnt punkten bzw. verloren unglücklich im dritten Satz. Die Punkte für den SSV steuerten dann Sabine W. im Dameneinzel und das eingespielte Mixed Sandra Sch. / Michael Sch. jeweils durch einen Dreisatzgewinn bei. Für das zweite Spiel war man dann bei der SG Heilbronn / Leingarten zu Gast. Hier lief es dann etwas besser, so dass ein 4:4 in greifbarer Nähe gelegen hatte. Doch leider ging das Damendoppel im dritten Satz in der Verlängerung mit 20:22 verloren und somit kam man am Ende leider nicht über ein **3:5** hinaus. Für den SSV II konnten Dirk W. / Jochen M. im Herrendoppel, Sandra Sch. / Michael Sch. im Mixed sowie Sabine W. im Dameneinzel punkten.

In der Landesliga „Oberrhein“ ereilte dann die **dritte Mannschaft** das gleiche Schicksal. Zu Beginn hatte man es mit der zweiten Mannschaft der PS Karlsruhe zu tun. Obwohl in fast gewohnter Aufstellung aufgelaufen, reichte es leider nur zu einer knappen **3:5** Niederlage. Tobias W. sowie Esther B. konnten ihr jeweiliges Einzel souverän für sich entscheiden. Hinzu kam noch ein im dritten Satz gewonnenes Damendoppel von Esther B. / Anette L. Doch leider konnten die restlichen Herren weder im Einzel noch im Doppel den entscheidenden Punkt für ein Unentschieden beisteuern.

Wenig Hoffnung konnte man sich im zweiten Spiel des Tages machen, denn im Anschluss ging es gegen die erste Mannschaft der PS Karlsruhe. Hier konnte als einziger erneut Tobias W. für den SSV III im Herreneinzel souverän punkten. Gerhard Z. erkämpfte sich zwar einen dritten Satz, blieb in diesem jedoch chancenlos. Am Ende hieß es recht deutlich **1:7** nach Punkten bzw. 3:14 nach Sätzen. Somit muss der erste Punktgewinn des SSV III in der Saison 2013/14 auf den nächsten Spieltag verlagert werden.

Und warum sollte es der **vierten Mannschaft** des SSV Ettlingen an diesem Spieltag anders ergehen? In Analogie des Schicksals waren dann ebenfalls eine deutliche und eine knappe Niederlage als Resultat des Spieltages zu verzeichnen. Diese Mannschaft war am stärksten von den Ausfällen betroffen, denn das Damendoppel musste man aus Ermangelung an einsatzfähigen Spielerinnen gleich zweimal kampflos hergeben. Auch wurden einige Spieler (Klaus N., Dirk P.) kurzfristig - einen herzlichen Dank hierfür - reaktiviert, um eine halbwegs „komplette“ Mannschaft auflaufen zu lassen. Insofern durfte man hier sicherlich keine Wunder erwarten. Im ersten Spiel des Tages gegen den TV Busenbach konnte leider nur Katja B. im Dameneinzel souverän überzeugen. Alle anderen Spiele gingen doch recht deutlich an den Gastgeber, so dass am Ende eine **1:7** Niederlage zu verzeichnen war. Das zweite Spiel des Tages gegen den BC Schöllbrunn verlief dann etwas knapper. Durch Siege von Christian A. sowie von Katja B. im Einzel, sowie einem kampflos gewonnenen Herrendoppel konnte man sich drei Punkte erkämpfen, was aber leider nicht über eine **3:5** Niederlage hinaus helfen konnte. Leider ging die Mixed-Paarung (Katja B. / Tang Y.) mit 18:21 im dritten Satz verloren, sonst hätte es doch noch für eine kleine Überraschung gereicht.

Auf jeden Fall sollten am nächsten Heimspieltag ein paar mehr Punkte für den SSV rauspringen, vorausgesetzt es treten nicht wieder ähnliche Probleme mit diversen Spieler- / Spielerinnenausfällen auf.

Abt. Volleyball

Nachwuchsvolleyballer des VSG Ettlingen/Rüppurr starten durch.

Am 26. Oktober wurde der erste U12-Volleyballturnier dieser Saison in der Albgaushalle ausgerichtet. 11 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen unserer Region trafen gegeneinander an.

Die „kleinen“ spielen 2 gegen 2 auf einem 4,5m x 4,5m großem Feld, an einem 2,05m hohem Netz.

Unsere Jüngsten zeigten dabei viel Spaß und starteten so richtig durch. Auch in den vereinsinternen Duellen wurde sich nichts geschenkt. Nach vier Stunden

standen die strahlenden Sieger fest. In der Leistungsklasse B (teilweise fangen und werfen erlaubt) gewann Walldorf 1. In der Leistungsklasse A (keine Regelausnahmen) gingen die ersten vier Platzierungen an VSG Ettlingen/Rüppurr. Super Leistung! Weiter so!

An dieser Stelle möchten wir, VSG Ettlingen /Rüppurr uns beim Hr. Webersik von der ERGO Versicherungsgruppe für die Ausstattung der Jugendmannschaften bedanken.



Es spielten: v. li. Nils Flohr, Deni Kovacic, Fin Schmid, Tamara Wünschels, Klara Reich, Yves Lorenz, Tom Lehmann, Lino Schmid.

Abt. Jugendfußball

Erstes Hallenturnier in der E-Jugend

Gleich zu Beginn der Hallensaison führen die Trainer Jens und Bernd mit Ole (Kapitän / 3 Tore), Jannis (Torwart), Sven (1), Pascal, Felix R. (1), Victor, Toni, Roman (1) nach Rüppurr zu ihrem ersten Hallenturnier in der E-Jugend.

Im ersten Spiel ging es gegen den VfB 05 Knielingen und die Jungs zeigten gleich, dass sie auch für die Hallensaison bestens gewappnet sind. Ole traf souverän nach einer spitzenmäßigen Vorlage von Felix R. und Roman besiegelte den 2:1-Sieg mit seinem Tor-Lupfer, so dass die Mannschaft bereits zu Beginn optimistisch sein konnte.

Das zweite Spiel gegen SV Spielberg ging dann zwar 0:3 aus, aber nachdem Spielberg bei diesem Turnier mit insgesamt 27 geschossenen Toren glänzte und eines der drei Gegentore durch ein diskussionswürdigen 9-Meter entstand, ging das Ergebnis in Ordnung und die Mannschaft lernte frühzeitig, mit Tatsachenentscheidungen von Schiedsrichtern umzugehen.

Beim 2:0 gegen Durlach Aue bewiesen die Jungs, dass sie auch Niederlagen schnell wegstecken und positiv umsetzen können. Ole und Felix R. trafen souverän und die Mannschaft zeigte ein gutes Zusammenspiel.

Danach ging es gegen den späteren Turniersieger FC Germania Singen und da die in den vorangegangenen Spielen schon beeindruckt hatten, ging die Mannschaft mit Respekt, aber auch selbstbewusster Zuversicht, ins Spiel, was sicherlich dazu beitrug, dass dieses Spiel knapp 1:1 ausging. Das Tor von Sven wurde durch hervorragendes Passspiel von Felix und Pascal möglich

und zeigte auch in diesem Spiel das wachsende Spielverständnis der Jungs. Umso „ungerechter“ erschien das Ausgleichstor der Singener in den letzten 10 sec vor Abpfiff; es zeigte aber auch, dass die Konzentration bis zum Abpfiff nicht nachlassen darf.

Im 5. und letzten Turnierspiel gegen Blankenloch wurde deutlich, dass solche Turniertage dann doch recht lang sind und es schwierig wird, die Spannung und Aufmerksamkeit über einen ganzen Nachmittag aufrecht zu erhalten. Das spiegelte sich bereits in den ersten Minuten wider, als ein unglückliches Eigentor bei dem Versuch, ein Tor der Blankenlocher zu verhindern, den Endstand von 1:1 voraussehen ließ. Da half leider Tonis tolle Vorlage, die Ole in ein Tor umwandelte, nur noch, ein Unentschieden zu erreichen. Für die Trainer zeigten sich die Spieler trotz Herbstferien in guter Form, insbesondere Pascal zeigte durch seinen unermüdbaren Einsatz, wie wertvoll man für eine Mannschaft sein kann, auch wenn die eigene Leistung nicht durch ein eigenes Tor gekrönt wird.

So oder so, die Hallenpremiere ist absolut gelungen, Rüppurr hat ein auch für Zuschauer tolles Turnier organisiert und auch wenn das letzte Spiel nicht das beste Spiel des Tages war, erreichten die SSV-Jungs in ihrem ersten E-Jugend-Turnier einen großartigen 3. Platz und können voller Stolz und Vorfreude auf die weiteren Turniere der Wintersaison blicken.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Vorschau:

Nach einem weiteren spielfreien Wochenende geht's jetzt wieder zur Sache: die 1. Mannschaft spielt beim heimstarken TSV Jöhlingen. Um oben mitspielen zu können, muss dort gewonnen werden, ohne den Gegner zu unterschätzen. Die Mannschaften hoffen auf Ihre zahlreiche und lautstarke Unterstützung! Herren 1 Sa. 9. Nov., 19:30 Uhr TSV Jöhlingen - HSG Ettl/Bruch
Herren 2 So. 10. Nov., 16:45 Uhr TSV Jöhlingen 2 - HSG Ettl/Bruch 2
Weibl. A-Jugend So., 10. Nov., 15:45 Uhr HSG Wei/Grö - HSG Ettl/Bruch
Männl. A-Jugend So., 10. Nov., 19 Uhr Albgaushalle HSG EBE - Post Südst KA
Männl. B-Jugend Sa., 9. Nov., 15 Uhr SG Oden/U'öwi - HSG EBE
Männl. C-Jugend Sa., 9. Nov., 13:40 Uhr TV Malsch - HSG EBE

2. Mannschaft

HSG 2 – TV Malsch 2 30:37 (17:17)

Vor heimischer Kulisse starteten die Hausherren vielversprechend in die Partie. Aufbauend auf einer kompakt stehenden Abwehr ergaben sich mehrere Chancen für Konter. Diese Tore führten bei den Gästen zu einigen frühen Wechseln, welche auch dazu beitrugen, de-

ren Spiel sicherer zu machen. Im Angriff tat sich die HSG gegen die defensiv stehenden schwer, zu Toren kam man größtenteils durch Einzelaktionen. Was in den Anfangsminuten noch nicht als Problem gesehen wurde wuchs nach und nach jedoch zu einem an – viel zu leicht ließ man die Gäste Tor um Tor erzielen und die HSG konnte bis zur Pause gerade noch das Unentschieden halten.

In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste über lange Strecken leichte Vorteile, aber die HSG konnte mehrfach wieder ausgleichen. In der Schlussphase erhöhten die Gäste noch einmal den Druck, so wuchs der Rückstand schnell auf sieben Tore. Mit einer letzten Kraftanstrengung gelang es den Hausherrn diesen Rückstand nicht noch größer werden zu lassen, dem Sieg der Gäste konnte man aber nicht mehr gefährlich werden.

Für die HSG spielten: Jonny Oertel (Tor), Jörg Raimund (Tor), Johannes Fink 2, Yannick Durm 3, Axel Makowski 1, Vincent Schädel 1, Felix Rössler 4, Philipp Witz 7, Daniel Grawe 2, Martin Schweigert 1, Gunnar Haberstroh 4, Frank Roth 2, Thomas Hoffmann, Stefan Schweigert 3

TSV Ettlingen

TSV Ettlingen 1913 - 2013

Auch ein 100-jähriges Jubiläum ist nur eine Momentaufnahme, welche die zukunftsorientierte Arbeit des Vereins nicht stoppen darf. Weil sich die Aktivitäten ganz einfach nach der Nachfrage richten. Obwohl z.B. schon lange das Interesse an einer Teilnahme am Rundenspielbetrieb im Fußball erloschen ist, der Ball wird nach wie vor gespielt. Immer wieder freitags trifft sich Alt und Jung – ohne den Stress der Verbandsspiele – in der Hellberghalle regelmäßig zum gemeinsamen Fußballspielen. Dort kann jeder hinkommen und einfach mitspielen.

So vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist das Angebot, das der TSV bereithält. Die Vielfalt seiner Struktur bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Senioren gleichermaßen ein interessantes Programm. Als Familiensportverein hat der TSV Sport für die ganze Familie. Dank über 250 Förderern zudem gegen einen sozialverträglichen Beitrag.

Da kann es doch wirklich kein mehr Warten geben. Alle Sportstunden sind unter www.tsv-ettlingen.de zu finden. Einfach kommen und mitmachen. Wie es in den ersten zehn Monaten des Jahres bereits 91 Neustarter gemacht haben.

Abt. Basketball

Vorschau

Do. 17:45 BV Linkenheim - U15
Sa. 13 TSV Berghausen - U14
Sa. 15 TSV Berghausen - U16
Sa. 15:30 Karlsruher TV II - Herren 3
Sa. 17 TSV Berghausen - U17

Sa. 17:30 Karlsruher TV - Damen
Sa. 19 TSV Berghausen - U18
So. 13 TSV Berghausen II - Herren 2
So. 17:30 TSV Berghausen - Herren 1

TSC Sibylla Ettlingen

New Vogue Workshop fand Anklang

New Vogue ist in Australien und in Neuseeland genauso populär wie in unseren Breiten die Standard- und die Lateintänze. Die New Vogue Tänze gleichen dem LineDance, bei dem alle Paare auf der Fläche das gleiche machen - die Schritte und die Fußarbeit sind für jedes Paar gleich. Da alle Tänzer die gleichen Schritte lernen, entsteht sehr bald ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl beim Tanzen. Auch macht es das Lernen der Schritte erheblich einfacher, so dass man nach einer kurzen Zeit mit den anderen Paaren mittanzen kann.

Das ließ sich am Samstagabend im Sibylla-Clubsaal im Eichendorff-Gymnasium beim Workshop Mayfair Quickstep gut beobachten: Über ein Dutzend Paare hatten sich eingefunden und übten mit viel Spaß den anfangs noch ungewohnten Tanz ein. Lara Müller hatte die Paare zu diesem Workshop eingeladen; die junge Turniertänzerin des TSC Sibylla hat nach ihrem Abitur eine Ausbildung im Landesleistungszentrum Pforzheim und in der Sportschule Albstadt zur Trainerin Breitensport mit der Fachausrichtung Tanzen begonnen und sich dabei auch mit den New Vogue-Tänzen befasst. Dass diese Ausbildung eine gute Entscheidung war, zeigte sich an diesem Abend: Mit positiver Ausstrahlung und didaktischem Geschick vermittelte sie allen Paaren von Jung bis Alt Schrittfolgen, Bewegung und Rhythmik des Tanzes und sorgte für einen rundum gelungenen Workshop.

Doppelerfolg in Esslingen

Mit zwei „Last-Minute-Anmeldungen“ beim veranstaltenden Club Schwarz-Weiß-Club Esslingen hatten sich die beiden Sibylla-Standard-Paare Peter Koch und Yvonne Schmitt-Fesenbeck sowie Stephan Lauinger und Anja Öhler am vergangenen Wochenende ihre Teilnahme am dortigen Turnier der Hauptgruppe D Standard gesichert. Dass dies eine gute Entscheidung war, zeigte das Ergebnis: mit einem 3. Platz für Stephan und Anja und einem 4. Platz für ihre Clubkameraden Peter und Yvonne schlossen beide Ettlinger Paare das Turnier erfolgreich ab und konnten sich jeweils eine Aufstiegs-Platzierung für die nächsthöhere Klasse sichern.

Tanzen im besten Alter: Neue Gruppe für Einsteiger und Gruppe für Berufstätige

Der TSC Sibylla bietet für Einsteiger dienstags eine neue Gruppe „Tanzen im besten Alter“ von 17-18.30 Uhr an. Für

die Teilnahme ist kein Partner erforderlich. Die angebotenen Tanzformen wie „Line Dance“ und „Tänze in geselliger Form“ sind unter den Tänzerinnen und Tänzern sehr beliebt. Es wird dabei zu lateinamerikanischer Musik, zu Walzer, Tango und auch zu Popmusik getanzt. Beim „Tanzen im besten Alter“ wird die körperliche Fitness gesteigert und das Gedächtnis gefördert. Drei Gruppen stehen Ihnen jede Woche zur Verfügung: Montag von 18-19.30 Uhr eine Gruppe für Berufstätige und Einsteiger, Dienstag von 17-18.30 Uhr eine komplett neue Gruppe für Einsteiger und Mittwoch von 15.30-17 Uhr eine Gruppe für Fortgeschrittene. Wir tanzen im Clubraum des TSC Sibylla im Eichendorff-Gymnasium, Ecke Goethe-/ Schleinkoferstraße (Eingang Kleine Bühne, Raum 005). Zum kostenlosen Schnuppern ist jeder willkommen - kommen Sie einfach vorbei! Wir bieten weiterhin einen kostenlosen Aufbaukurs an, um das Schritt- und Figurenmaterial in den Standard- und Lateintänzen aufzufrischen. Dieser einstündige „Liftpkurs“ findet noch bis Ende November statt; für Neu-Interessenten ist dies eine hervorragende Möglichkeit, kostenlos zu schnuppern und die Gruppen des Clubs kennenzulernen. Sie können im November jeden Dienstag von 18.30-19.30 Uhr Ihre Kenntnisse auffrischen oder in aller Ruhe ausprobieren, welche Gruppe Ihnen zusagt. Auf Ihr Kommen freut sich Hobby-Trainerin Marion Berger. Die Unterrichtszeit der Dienstags-Hobbygruppe bleibt bis auf Weiteres um eine halbe Stunde nach hinten verschoben: 19.30-21 Uhr. Weitere Informationen über www.tsc-sibylla.de oder das Info-Telefon (Tel. 0176 34004540).

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Meine Woche als FSJlerin beim TTV Ettlingen

„Du hast es gut, ein FSJ würde ich auch gerne machen - ist doch chillig!“ Ja, diesen Spruch höre ich des Öfteren und ich muss sagen, „chillig“ ist das FSJ beim Tischtennisverein Ettlingen, der aktuell der einzige Tischtennisverein in Baden mit einer anerkannten FSJ-Stelle ist, nun wirklich nicht. Was wenige Menschen wissen: in der Regel komme ich in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr auf 38,5 Arbeitsstunden pro Woche. Nur, wie komme ich auf eine Vollzeit-Arbeitswoche, wenn ich doch die ganze Zeit „nur Tischtennis spiele“? Jeden Vormittag/Mittag leite ich eine AG an verschiedenen Schulen in Ettlingen und Umgebung: drei Grundschulen, ein Gymnasium und eine Sonderschule. Mit der Planung, Durchführung und der Fahrtzeit für die AG benötige ich pro Tag circa 3,5 Stunden. Meist schaffe ich es nach der AG nochmal kurz nach Hause, bevor es zum Vereinstraining geht. Dort

bin ich dreimal pro Woche aktiv. Meine Aufgaben bestehen aus der Pflege der Anwesenheitsliste, organisatorische Dinge zum Spielbetrieb zu klären und eine eigene Trainingsgruppe zu betreuen. Ein Training dauert im Schnitt zwei Stunden. Dienstags habe ich zudem die Möglichkeit als Trainer im Südbadischen Landesstützpunkt in Steinbach zu hospitieren. Da bin ich nochmals rund fünf Stunden „im Dienst“. Montagabends habe ich frei, das heißt aber nur, dass ich nicht in der Halle stehe. Da habe ich dann Zeit, um sämtliche Telefonate zu tätigen, Mails zu schreiben, Wochenaufgaben zu erledigen, Turniere und Verbandsspiele zu planen. Zudem habe ich aktuell die Aufgabe mit kreativen Ideen neue Sponsoren zu werben. Das Wochenende gestaltet sich meist ähnlich: Da fast alle unserer acht Jugendmannschaften ihre Spiele am Wochenende austragen, ist die Halle eigentlich immer voll. Hierfür werden immer Betreuer und Fahrer benötigt, welche unter der Woche organisiert werden müssen. Ich selbst betreue die Heimspiele von zwei Mannschaften, was sehr viel Spaß macht. Da nimmt man auch das frühe Aufstehen am Wochenende in Kauf. Anfang Dezember stehen die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend an, die der Tischtennisverein Ettlingen in der Algbauhalle ausrichten wird. Dort bin ich natürlich dabei, das ist Pflicht! Ebenfalls im Dezember findet die sogenannte „Mädchenaktion“ erstmals in ganz Deutschland statt. Für diese kommt das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes extra nach Ettlingen und wir besuchen von Montag bis Mittwoch drei unterschiedliche Schulen, an denen wir ein spezielles Training, nur für Mädchen, anbieten. Auf diese Aktion folgend, wird ein spezielles Vereinstraining für alle Teilnehmer der Aktion angeboten. Denn immer donnerstags gibt es neuerdings ein reines Mädchentraining, welches von mir selbst geleitet wird. Wir erhoffen uns dadurch, einige weibliche Talente zum TTV zu locken und diese fördern zu können. Eine weitere von mir organisierte Aktion findet bereits im November statt – der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften (ein Turnier für Kinder, die noch nicht in einer Vereinsmannschaft spielen). Hierfür betreibe ich seit mehreren Wochen Infoaktionen an mehreren Schulen, um für ein erfolgreiches Event mit vielen Kindern zu sorgen. Zudem stecke ich derzeit in der Planungsphase eines weiteren ehrgeizigen Projektes. Wir, der Verein und ich, haben uns zum Ziel gesetzt, eine Turnierserie an Grundschulen zu etablieren. Die Idee sieht so aus, dass über das Jahr verteilt an mehreren Grundschulen in Ettlingen Tischtennisturniere für die Dritt- und Viertklässler durchgeführt werden. Die Sieger der jeweiligen Schulen messen sich dann nochmals in einem großen Abschlussturnier. Wir ermitteln

„Ettlingens Grundschulmeister“. Dieses Projekt, welches es in dieser Form in Ettlingen noch nicht gegeben hat, befindet sich noch in der Anfangsphase. Ich hoffe dadurch, den Tischtennisport in Ettlingen noch bekannter und zu einem festen Bestandteil des Sportunterrichts an Ettlinger Schulen zu machen. Wie man lesen kann, hat man als FSJler(in) beim Tischtennisverein Ettlingen viel zu tun. Doch die Freude daran, beim rührigen TTV mit seinen engagierten Mitgliedern, mit Kindern zu arbeiten, die Herausforderung das Organisatorische zu meistern und die Ausübung meines Lieblingssports, sind ein guter Grund jeden Tag aufs Neue aufzustehen und ans Werk zu gehen.



Lara in Aktion...

TV Hambrücken – Jugend III: 2:8:

Heute wurde ein spannendes Spiel erwartet, denn man musste gegen den Tabellenvierten ran, der erst ein Spiel verloren hat. Nach zwei spannenden Doppeln konnten Fabian Bastian und Tobias Dihlmann ihr Spiel knapp mit 3:2 gewinnen. Nun stand es 1:1 nach den ersten beiden Spielen. Nachdem Fabian sein Spiel klar gewinnen konnte und Kiara Maurer in fünf Sätzen die Oberhand behielt, stand es verdient 3:1 für Ettlingen. Danach konnten sich auch Regina Hain und Tobias jeweils 3:2 und 3:0 ebenfalls durchsetzen. Nach dieser spannenden ersten Runde ging es vielversprechend weiter. Trotz starker Leistung musste am Schluss Fabian seinem Gegner zum Sieg die Hand schütteln. Kiara konnte an ihre nervenstarke Leistung anknüpfen und gewann wiederum mit 3:2. Nach kurzem Zittern konnte sich dann doch Tobias durchsetzen. Mit der Anfeuerung nur noch einen Punkt zu benötigen konnte sich Regina dann klar gewinnen. Somit stand der Endstand fest.

Vorschau:

Das **Topspiel** unserer 1. Mannschaft beim **TTC Wöschbach** wurde von Wöschbacher Seite kurzfristig auf den **09.11. um 18 Uhr** verlegt. Die Pfnztaler Truppe, die aufgrund diverser Konstellationen wohl zum Aufstieg verdammt ist, geht als Favorit ins Spiel. Doch der TTV hat den großen Vorteil, ein harmonisches Team zu stellen. Diesen Trumpf gilt es auszuspielen. Alle, die bei diesem Highlight dabei sein möchten, versammeln sich am Samstag um **17 Uhr** an unserer „alten“ Eichendorff-Turnhalle. Dort werden dann Fahrgemeinschaften gebildet.

9./10.11.: Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler, Mädchen und Jungen in Stutensee-Spöck mit nahezu 30 Ettlinger Kindern!

08.11., 20 Uhr: Damen-A-Pokal Halbfinale:

SG Büchig-Ettlingen – DJK Rüppurr
Unser Trio mit unter anderem Regina Hain und Kiara Maurer traf letztes Jahr im Finale auf die netten Rüppurrerinnen und zeigte dabei bereits große Gegenwehr. Es wird spannend sein zu sehen, ob die Routinierten gegen die „jungen Wilden“ nochmals bestehen werden. Zuschauer willkommen!

Schachclub 1926 Ettlingen

Ankündigung: Gemeinsames Oberliga-Heimspiel am

Sonntag, 10. November, ab 11 Uhr

Am kommenden Sonntag wird im Kasino auf dem Kasernengelände (Am Dickhäuterplatz 22) neben dem Heimspiel der Ettlinger gegen Waldshut-Tiengen auch der Mannschaftskampf zwischen dem Karlsruher SF und der SGEM Dreisamtal ausgetragen. Es wird also an doppelt so vielen Brettern gespielt, sodass für Spannung gesorgt sein wird. Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich ein eigenes Bild der Geschehnisse zu machen. Die Spiele beginnen um 11h und können etwa bis 16.30h dauern. Eintritt ist frei.

Herbstopen in Deizisau

Zwei Ettlinger nahmen am B-Turnier des diesjährigen Herbstopens der Schachfreunde Deizisau teil. Dabei spielte **Julian Jülg** gegen gute Gegnerschaft und erzielte 2 Punkte aus 7 Partien. Sein Bruder **Gabriel** spielte furios auf und kam auf satte 4,5 Zähler. Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Viertelfinale des Bezirksmannschaftspokals

Gleich zwei Ettlinger Mannschaften hatten ihre Achtelfinalsiege gewonnen, sodass vergangenen Sonntag beide versuchten, in die Runde der letzten vier einzuziehen. Unsere zweite Mannschaft hatte mit den Karlsruher Schachfreunden einen denkbar schweren Gegner und musste sich mit 1-3 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt holte **Dominik Schwingen**. Unsere Erste hatte mit Jöhlingen ein etwas einfacheres Los. Nach einigen spannenden Partien stand letztlich ein verdienter 3,5-0,5-Sieg zu Buche. **Jonas Rosner**, **Ulrich Gebhardt** und **Marijan Orsolc** steuerten ganze Punkte bei und **Thomas Batton** rundete das Ergebnis mit einem Remis ab.

Ettlinger Keglerverein e.V.

7. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - DSKC Frisch Auf Leimen

2753 : 2727

Mit Frisch Auf Leimen war am vergangenen Sonntag der aktuelle Deutsche Meister in Ettlingen zu Gast. Da

die Gäste im vergangenen Jahr eine überragende Leistung zeigten, wurde ein spannendes Spiel erwartet. Zu Beginn konnten Marika Lutz (442 Kegel) und Monika Humbsch mit guten 503 Kegel einen Vorsprung von 54 Kegel herausholen. Das Mittelpaar mit Petra Hetenyi (425 Kegel) und Nicole Harant (437 Kegel) hatte zu Beginn massive Schwierigkeiten, konnte sich aber auf seiner zweiten Bahn steigern. Mit einem knappen Vorsprung von 7 Kegel musste das Schlusspaar dann an den Start gehen. Gabriele Bergholz (469 Kegel) und Sabine Speck (477 Kegel) zeigten viel Kampfgeist und schafften es, ihre Gegnerinnen in Schach zu halten.

2. Bundesliga Süd Männer SG Ettlingen - SG Schifferstadt/ Germersheim

5803 : 5561

Mit der SG Schifferstadt/Germersheim kam am vergangenen Samstag der Tabellenletzte nach Ettlingen. Aufgrund des Ausfalls eines Stammspielers waren die Ettlinger Gastgeber etwas geschwächt, glaubten aber fest an einen Sieg. Gerd Wolfring (977 Kegel) und Siegmund Kull/Jörg Böckle (841 Kegel) gerieten am Start gegen die stärksten Gäste mit 84 Kegel in Rückstand. Rainer Grüneberg mit hervorragenden 1004 Kegel und Marko Gasparac (913 Kegel) konnten den Rückstand komplett aufholen und sogar mit einem kleinen Vorsprung an das Schlusspaar übergeben. Mit souveränem Spiel konnten Thomas Speck mit herausragenden 1065 Kegel und Dieter Ockert mit sehr guten 983 Kegel am Ende ganz deutlich ihren Siegeswillen unter Beweis stellen.

Kreisliga C gemischt SG Ettlingen 4 - SK Hochstetten 2

2730 : 2536

Es spielten: Ivan Lovakovic 487 Kegel, Dumitru Mois 486 Kegel, Peter Kafka 461 Kegel, Siegfried Penski 454 Kegel, Michael Lutz 435 Kegel und Klaus Souici 407 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 - SG Ettlingen 5

2452 : 2526

Es spielten für Vollkugel: Birgit Eberle 435 Kegel, Maria Weickenmeier 425 Kegel, Barbara Souici 420 Kegel, Hans Dingeldein 416 Kegel, Egon Weickenmeier 385 Kegel und Denise Mackert 371 Kegel

Es spielten für SG Ettlingen: Dennis Hölker 440 Kegel, Rolf Schell 439 Kegel, Roland Waizenegger 438 Kegel, Josip Grguric 411 Kegel, Manfred Götz 411 Kegel und Antonio Mazza 387 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

So, 10.30 Uhr

SG Ettlingen 4 - Vollkugel Ettlingen 3

So, 10.30 Uhr

SG Ettlingen 5 - FG Rüppurr 1

und auswärts...

Sa, 11 Uhr Jugend U10 gemischt:

TV Käfertal - Ettlinger KV

Sa, 14 Uhr

KSV Kuhardt 1 - SG Ettlingen 1

Sa, 15 Uhr SG Hüttenfeld/VK 13er Waldhof 1 - SG Ettlingen 2

So, 9 Uhr SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 3

So, 13 Uhr

RW Walldorf 1 - Vollkugel Ettlingen 1

So, 15 Uhr SG DKC/RW Neulußheim 1 - Vollkugel Ettlingen 2

Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

Red Bull Rookies Cup Selection Event



Mit dem Ende der Saison im ADAC Junior Cup geht der große Stress für die jungen Piloten erst richtig los. Schließlich wollen sie früher oder später genau dort

ankommen, wo Tom Lüthi, Philipp Öttl und Co. schon sind: in der Weltmeisterschaft. Ein möglicher Weg dorthin führt über den Red Bull MotoGP Rookies Cup, der an vielen Rennwochenenden im Rahmen der MotoGP stattfindet. Um in die engere Auswahl zu kommen, müssen die Nachwuchsfahrer einiges an Talent zeigen. Nur 100 Piloten wurden vom 16. bis 18. Oktober 2013 zum Sichtungslager ins spanische Monteblando eingeladen, lediglich zwölf dürfen in der nächsten Saison bei den Red Bull Rookies starten.

Neben den zahlreichen Fahrern aus Spanien, Italien, Südafrika und anderen Ländern der Welt, erhielten auch vier Talente des ADAC Junior Cups 2013 eine Einladung. Auch Lukas Tulovic vom AMC Ettlingen durfte sich über eine Zusage für den Sichtungslager freuen. Vor Ort erklärten die Instrukteure, dass es nicht auf schnelle Rundenzeiten ankomme, vielmehr würde man Wert auf exaktes und sicheres Motorradfahren legen. Stürze sollten vermieden werden. Die Motorräder wurden den Piloten im Losverfahren zur Verfügung gestellt.

Lukas hatte berechtigte Hoffnungen, noch etwas länger an eine Zukunft im Red Bull Rookies Cup zu glauben, denn er kam in die nächste Runde am Freitag weiter. „Am Mittwoch mussten wir schon früh da sein und zunächst zu einer Besprechung, in der uns erklärt wurde, wie gefahren wird. Dazu bekamen wir ein paar Tipps. Dann sind wir 15 Minuten gefahren. Das Gleiche geschah am Nachmittag noch einmal. Nach allen Turns gab es eine einstündige Besprechung mit dem Red Bull Team und daraufhin wurden 25 von 50 Fahrern nach Hause geschickt“, so Tulovic. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport schilderte zudem, dass der Donnerstag

mit der zweiten Auswahlgruppe ähnlich abließ, sodass am Freitag insgesamt 50 Fahrer übrig blieben. „Das war der finale Tag. Die Prozedur am Freitag war die Gleiche wie an den Tagen zuvor. Am Ende sind aber eben nur zwölf weitergekommen.“

Leider musste Tulovic im Finale die Segel streichen. „Anfangs war ich extrem traurig, aber jetzt habe ich es verstanden und weiß, dass ich noch sehr viel zu lernen habe“, schlussfolgerte Tulovic, der in diesen drei Tagen wie alle anderen viel gelernt hatte.

Vielleicht klappt es ja beim nächsten Selection Event in 2014.

Trainingspause

In der Zeit von Anfang November bis März 2014 findet kein Trainingsbetrieb statt. Der erste Trainingstermin im neuen Jahr wird je nach Wetterlage kurzfristig bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-albgau.de oder in Facebook unter „AMC Albgau“

Schützenverein Ettlingen

Nachtrag Königsfeier

Durch einen „Reinschriftfehler“ ging leider ein Teil des Textes „verloren“.

Daher an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Bürgerwehr Ettlingen, die durch den Einmarsch ihrer Musikkapelle und Fahnenabordnung unter Führung ihres Kommandanten Paul Kolossa zu einem gelungenen Beginn unserer Königsfeier beitrugen.

Bei der Begrüßungsrede ging Obereschützenmeister Rainer Weis auf die in diesem Jahr begangenen **Jubiläen** unseres Vereins ein.

85 Jahre Schützenverein Ettlingen, 40 Jahre Pokalschießen der Ettlinger Vereine und 25 Jahre Fertigstellung unserer Luftgewehrhalle, die in diesem Jahr mit 15 weiteren auf 25 digitale Maiton-Luftgewehrmaschinen erweitert wurde. Im Anschluss hielt Werner Raab, Mitglied des Landtags, eine interessante Ansprache. Auch an ihn einen herzlichen Dank.

Kreiskönigsball

Am vergangenen Samstag, den 2. November 2013 fand in Karlsruhe im Kühlen Krug der Kreiskönigsball statt.

Dort werden jedes Jahr die Ehrungen des Sportschützenkreises Karlsruhe ausgesprochen.

Geehrt wurden die Königsfamilien des gesamten Sportschützenkreises, sowie Sportschützen für herausragende Leistungen.

Vom Schützenverein Ettlingen erhielten nachfolgende Mitglieder eine Auszeichnung:

In Würdigung und Anerkennung für ihre Verdienste um das deutsche Schützenwesen, insbesondere des Sportschützenkreises Karlsruhe ging die **Kreishrennadel in Gold am Bande** an **Rainer Weis** und **Peter Deutscher**.

Peter Deutscher wurde zudem zum Ehrenmitglied des Sportschützenkreises Karlsruhe ernannt.

Für seine Verdienste ging das große Ehrenzeichen des Sportschützenkreises Karlsruhe der „**silberne Greif**“ an unseren Schützenbruder **Willi Bachmann**. Zu diesen Auszeichnungen herzlichen Glückwunsch.



Hundesportverein Ettlingen e.V.

Nachtrag Herbstprüfung

Wir berichteten in der letzten Ausgabe über die Herbstprüfung. Leider wurde nicht über die weiteren Ergebnisse berichtet, was wir hiermit nachholen wollen.

Reiner Luckhardt und Leo absolvierten die Prüfung in der Fährtsuche erfolgreich. Für Schäferhund Ozzy war es die erste Begleithundeprüfung. Frank Beyer und Ozzy schafften trotz kleiner Patzer das Prüfungsziel. Ilona Hermsdorf zeigte mit Murphy eine sehr gute Übung. Auch Geli Weingärtner trat bei den Begleithunden an. Am Ende der Übung hielt sich Balou jedoch nicht an die „Platz“-Ansprache seiner Hundeführerin. Leider reichte es so nicht zur Mindestpunktzahl in diesem Prüfungsabschnitt. Michaela Weickenmeier zeigt mit Atila eine sehr gute Übung und wurde damit Tagesieger. Rolf Ullrich mit Romeo rettete den bereits im Frühjahr herausgearbeiteten Vorsprung ins Ziel und wurde bei den Begleithunden Vereinsmeister 2013. Ein Dankeschön geht an Prüfungsleiter Thomas Schubert, Figurant Thomas Rubin und die vielen weiteren Helfer, ohne deren ehrenamtliches Engagement solche Sportereignisse nicht durchführbar wären.



Kommunikation bei Hunden

Der Abendvortrag mit Sabine Padberg findet am 15. November mit dem Thema „Kommunikation bei Hunden“ im Vereinsheim statt. Wir möchten alle interessierten Hundebesitzer zu diesem Abendvortrag einladen. Aufgrund des großen Interesses stehen noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Anmeldung und Inhalte.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert des Mandolinenorchesters – Einmaliges Event mit mehr als 50 Gitarren und Mandolinen

Wie bereits im letzten Jahr war auch das diesjährige Jahreskonzert des Mandolinenorchesters bereits seit Wochen ausverkauft. Das Orchester bot etwas Einmaliges. Bei dem gemeinsamen Auftritt mit dem Mandolinenorchester Estland waren mehr als 50 Gitarren und Mandolinen auf der Bühne zu sehen und zu hören. Neben dem satten Orchestersound waren bei dem Konzert die erstklassigen Solisten Peter Lehel (Saxophon), Michael Rüber (E-Gitarre), Valdo Preema (Percussion), Sandy Campos und last but not least der Dirigent des Orchesters Prof. Boris Bagger (Gitarre) zu bestaunen. Das Programm umfasste u.a. Werke von Händel, Mozart, Michael Jackson, Metallica und Pink Floyd. Das Motto des diesjährigen Jahreskonzertes lautete „Simply the best“.



Bildnachweis: Th. Schlager

Zu Beginn des Konzerts präsentierte das Jugendorchester mit zwei Stücken die Fortschritte in der Nachwuchsarbeit. Diese Arbeit würdigte Markus Lang, Filialleiter der Sparkasse Ettlingen, durch die Spende einer Kindermandoline.

Die Mandoline mit ihren vier Saitenpaaren und der mit der Geige identischen Stimmung „g-d-a-e“ ist deutlich leichter zu spielen als das Bogeninstrument, kann aber aufgrund der identischen Stimmung die Geige in allen Sparten ersetzen. Das Orchester startete in der Klassik mit der „Sarabande“ von Händel. Mit dem „Can Can“ von Jacques Offenbach wurde das Genre der Operette gestreift, anschließend gab es mit Zimmers „Fluch der Karibik“ einen Ausflug in die Filmmusik.

Nach der Pause dominierte Pop, Rock und Jazz aus dem 20. Jahrhundert. Als Solisten versprühten Boris Bagger und Michael Rüber lateinamerikanisches Temperament mit Paco de Lucias „Entre

los Aguas“. Peter Lehel gab ein hinreißendes Solo beim Blues von Gunsenheimer. Und mit Pink Floyds „Shine on you Crazy Diamond“ tauchte das Orchester das Publikum in eine fast psychedelische Stimmung. Sandy Campos löste zum Schluss des offiziellen Programms das Motto des Abends ein. Nach einem gefühlvollen „You are so Beautiful“ rockte die Sängerin Tina Turners „Simply the best“ ab und brachte das Publikum zu frenetischem Applaus. Der endete erst, als Orchester und Solisten drei weitere Zugaben gaben.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will. Interessenten können über folgende Kontaktdaten weitere Informationen erhalten:

Telefon: Eva Baader, 07243-79744

eMail: moett@web.de

Beachten Sie auch unsere Homepage: www.mandolinenorchester-ettlingen.de

Siehe auch unter Youtube:

www.youtube.com/mandolinenorchester

Singkreis Ettlingen e.V.

Familiennachmittag

Der Singkreis Ettlingen e.V. möchte alle seine Mitglieder zu seiner alljährlich stattfindenden Familienfeier in den Kollpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Straße 23 einladen. Am Sonntag, 10. November ist der Beginn um 15 Uhr. Den Anfang macht das Ehepaar Hubig mit einer Präsentation über ihr Sportprogramm in Ghana, das von Hubigs persönlich unterstützt und begleitet wird. Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen sollen anschließend Bilder über das abgelaufene Vereinsjahr gezeigt werden. Sollten auch Sie einige interessante Aufnahmen in Ihrem Archiv vorfinden, bringen Sie diese bitte mit. Bei einem geselligen Abendessen wird der Tag ausklingen. Freunde und Bekannte dürfen natürlich mitgebracht werden. Damit das Abendessen entsprechend disponiert werden kann, bittet die erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann um Anmeldung. Telefon Ettlingen 07243 32765. Die Vorstandschaft des Singkreises würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Der Konzertchor der Ettlinger Liedertafel singt in Epernay
Im Rahmen der 60-jährigen Städtepartnerschaft geben der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen und der Chor Les Genelles Epernay **am Samstag, 9. November** in der Epernayer Kirche Saint Pierre Paul um **20 Uhr** erneut ein gemeinsames Konzert.
Zur Aufführung kommen u.a. Werke von Mozart, Gounod, Bach, César Franck, Haydn.

Haben Sie Lust, Mitglied des Konzertchors zu werden, bei den nächsten Konzertfahrten dabeizusein, dann kommen Sie zu uns.

Wir proben jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr.

Besuchen Sie uns bei den Chorproben. Auskunft erteilt Herr Rupp, 1. Vorsitzender der Liedertafel Ettlingen, Tel. 07234 14840

CONCERT
de
Musique Sacrée
Les Genelles
et
Konzertchor
Liedertafel
60ème
Anniversaire
du
Jumelage
entre
Epernay et Ettlingen
Samedi 9 Novembre 20h45
Eglise Saint Pierre Saint Paul
Epernay

Konzert zum 25. Geburtstag von Rhythm'n'Fun



Der Chor Rhythm'n'Fun bereichert seit seinem Gründungsjahr 1988 den traditionsreichen GV Liedertafel Ettlingen e.V. mit einem modernen Repertoire von Spirituals und Gospels über Musical- und Jazz-Stücke bis hin zu weltweit bekannten Pop-Songs und Evergreens. Seit Januar steht der Chor unter der Leitung von Mercedes Guerrero, die mit ihrem kolumbianischen Temperament eine weitere musikalische Note einbringt.

Zu seinem 25-jährigen Bestehen veranstaltet Rhythm'n'Fun ein Geburtstagskonzert am Samstag, 16. November, um 19:30 Uhr im Casino am Dickhäuterplatz, Ettlingen.

Der Chor lädt hierzu recht herzlich ein und freut sich, bei diesem Konzert das Publikum sowohl mit seinen „altbekannten“ als auch mit einigen „neuen“ Stücken zu unterhalten.

Als Gast-Chor sorgt das Ensemble „Only Women“ aus Durmersheim zusätzlich für Frauenpower und Klasse. Um die Gäste auch kulinarisch zu verwöhnen, werden in der Pause Häppchen aller Art serviert. Gleich nach diesem Konzert bereitet sich R'n'F auf das Weihnachtsliedersingen am Heiligen Abend im Schlosshof vor, das in diesem Jahr von allen drei Chören der Liedertafel präsentiert wird. Für 2014 ist dann ein neues Repertoire

geplant. Der ideale Einstieg für neue Sänger, die immer herzlich willkommen sind.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 8. November
Peter Lehels Wildcard // Highlight



Peter Lehels Konzerte im Birdland59 sind inzwischen zum beliebten Jahreshighlight geworden. Der Mitbegründer des Jazz-Clubs Ettlingen studierte an den Musikhochschulen in Stuttgart und Budapest und absolvierte sein Konzertexamen mit Auszeichnung. Er ist Jazzpreisträger des Landes Baden-Württemberg (1997) und erhielt zweimal den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ (2000, 2006). In den letzten Jahren ist Lehel vor allem durch seine sehr vielfältigen, die Grenzen der Genres überschreitenden Formationen und CD-Produktionen, wie Pipes and Phones und SaltaCello, international in Erscheinung getreten. Das Peter Lehel Quartett, das 2011 sein fünfzehnjähriges Bestehen feierte, ist der Tradition der großen Jazzquartette verpflichtet.

Unter dem Titel „Wildcard“ wird Peter auch dieses Jahr dem Birdland59-Publikum eine jazzige Überraschung servieren.

Die Besetzung wird kurz vor dem Konzert bekannt gegeben.

Eintritt 16 € // erm. 11 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

9. November **Bezirksherbstkonzert Knielingen**

12. November **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

12. November **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

13. November **Mittwochswanderung** Heimatmuseum/Heimatstube Waldbronn, Abfahrt **13:20 Uhr** AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 1,5 Stunde,

leichte Streckenführung, Einkehr im Lindenbräu, Führung Theo Jung

15. November **Monatsversammlung** 19.30 Uhr im Stadtheim Diavortrag von Manfred Wagner

Bilder von Radtouren in den Alpen, an der Weser, in der Lausitz und in Rumänien
26. November **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

5. Dezember **Bummel über den „Sternlesmarkt“ Ettlingen** Treffpunkt um 17:30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

7. Dezember **Jahresabschlussfeier** um 16 Uhr im Heim der AWO. Mit Programm, Ehrungen und Jahresrückblick.

8. Dezember
Jahresabschlusswanderung
Zum Weihnachtsmarkt nach Baden Baden. Treffpunkt 13 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof,

Führung Nicole und Dieter Tschan
Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden.
Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

E 5 Alpenüberquerung vom Sommer in den Winter

„Regen begleitet mich bei der Fahrt nach Oberstdorf, erst hinter Stuttgart zeigt sich die Sonne und ich hoffte auf warme Tage, leider sollte sich diese Hoffnung nicht erfüllen, aber dennoch wurde es eine beeindruckende und atemberaubende Tour, vielleicht auch deswegen, weil sich die Schönheit und Erhabenheit der Alpen nicht auf dem silbernen Tablett präsentierten, sondern sich nur manchmal erahnen ließen. Doch ab und an wurde der weiße Schleier von den Gipfeln gezogen und der Blick auf die Lechtaler und Stubaier Alpen war ein endloser, und auch das Mittelgebirgsauge erkennt die Unterschiede des Felsens und der Gipfelformationen. Gerade dieser Wechsel der Landschaft, der Berge und der Wegbeschaffenheit macht diese Tour zu etwas Besonderem und wenn man dann noch gute Mitwanderer an seiner Seite hat, die weder bei einem Dauerregen meckern noch bei dichtem Schneefall einen Rückzieher machen, ist das keine Selbstverständlichkeit.“

So beginnt der Bericht über eine spannende Wanderung von Oberstdorf nach Meran. Im September 2013 war Eveline, ein Alpenvereinsmitglied der DAV Sektion Baden-Baden Murgtal, auf einer geführten Tour über die Alpen unterwegs. Ihren vollständigen Bericht mit eindrucksvollen Bildern kann man nachlesen unter: www.dav-ettlingen.de/ Un-sereSektion/ Berichte

Programmauszug:

So. 10. November

Bouldern: Boulderausfahrt ins Climbo-max nach Stuttgart mit Sabine Bau-

er. Vorausgesetzt werden Kletter- oder Bouldererfahrung. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

So. 10. November

Sportliche Wanderung: Drei-Felsen-Wanderung mit Paul-Jürgen Keller. Die Tour beginnt in Lautenbach, geht an den Rockertfelsen und den Orgelfelsen vorbei zur Teufelsmühle. Dort ist Mittagspause. Der Rückweg geht über die Lautenfelsen wieder nach Lautenbach. Die Strecke ist 21 km lang mit 1.250 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen

Sa. 16. und So. 17. November

Ausbildung GPS und Spaltenbergung: Für diese beiden Themen ist im normalen Ausbildungsverlauf meist wenig Zeit. Deshalb soll an diesem Wochenende am Battet und in der Kletterhalle Baden-Baden ausführlich geübt werden. Weitere Infos und Anmeldung unter www.dav-ettlingen.de/programm.

So. 17. November

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung der Familiengruppe. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

So. 24. November

Wanderung für jedermann. Sigrid Kraft wird uns bei der rund 10 Kilometer langen Halbtagestour rund um Malsch führen. Abschlusseinkehr ist in Malsch. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen oder um 13:15 Uhr am Parkplatz beim Freibad Malsch. Gäste sind willkommen.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 13. November ist das Thema:

„Hauterkrankungen bei Diabetes“

Referent: Dr. S. Köhler; FA für Hautkrankheiten, Hautklinik, Städtisches Klinikum, Karlsruhe

Beginn:

20 Uhr im Rathaus Ettlingenweier

Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

St. Augustinusheim

Scheck für Projektförderung



Astrid Listl, Filialdirektorin der BBBank eG in Ettlingen übergibt Einrichtungsleiter Andreas Schrenk einen Scheck über 3000.- Euro und fördert damit ein besonderes Projekt des Ettlinger St. Augustinusheimes. Eine Gruppe von drei Mitarbeitenden und sieben jungen Männern fliegen noch im November 2013 für drei Wochen nach Burkina Faso, um dort ein Sozialprojekt durchzuführen. Die Jugendlichen sind Auszubildende in den Werkstätten des St. Augustinusheim und bringen als angehende Tischler, Maler und Lackierer, Landschaftsgärtner und Metallbauer ausgewiesene Expertise ein. In enger Abstimmung mit dem Ettlinger Burkina Faso e.V. konnte mit dem Bürgermeister aus Kombissiri, dem Einsatzort der Gruppe in Burkina Faso bereits ein reger Austausch geführt werden, bzgl. des konkreten Arbeitseinsatzes. Das St. Augustinusheim führt diese Reise durch im Rahmen seiner Aktivitäten als Unesco-Projekt-Schule und betritt damit konzeptionelles Neuland. Das St. Augustinusheim bedankt sich für das breite Interesse am Projekt und für die Unterstützung. Die Gruppe wird nach ihrer Rückkehr berichten. www.augustinusheim.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 28. November, 20.15 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir lesen den Roman „Der Schwimmer“ von Zsuzsa Bánk. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Familie Overlach (Tel. 07243/79477). Gäste sind willkommen.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Während die Welt schlief“ von Susan Abulhawa. Der Titel ist doppeldeutig: Zum einen prangert er das fast völlige ignorieren der Welt an der Situation der Palästinenser in den von Israel besetzten Gebieten nach dem 2. Weltkrieg an; zum anderen vermittelt er die private Situation der kleinen Amal, deren Vater ihr frühmorgens, bevor die Welt um sie herum erwacht, aus den Werken großer Dichter vorliest. Im Roman wird die Geschichte von Amal (und nebenbei ihrer Familie) erzählt, aufgewachsen im Flüchtlingslager Jenin, Schulzeit in Jerusalem, Stipendium in den USA, zurück in Palästina.

Die Gruppe war sich recht einig, dass das Buch großartige Passagen enthält, grandiose Landschaftsbeschreibungen, eindringliche Schilderungen grauenhafter Ereignisse, aber auch erhebliche Schwachpunkte hat. Das Buch hat Längen und leidet unter Wiederholungen, unfassliche Zufälle müssen herhalten, um die Handlung voran zu treiben, die intensiv ausgemalten Liebesbeziehungen sind doch sehr idealistisch geprägt. Und: Die (wohl bewusst) völlig einseitige

Darstellung aus der Sicht des verfolgten und vertriebenen Palästinenservolkes motiviert nachhaltig, sich der Geschichte dieser Region - zumal nach der Gründung des Staates Israel durch die Zionisten nach dem 2. Weltkrieg - einmal nicht in Roman-, sondern in wissenschaftlicher Form anzunehmen.

Boule

Die Boule-Gruppe macht Winterpause. (Boule hat etwas mit Wärme, nicht mit Handwärmern zu tun.) Wir beginnen mit dem Spielen wieder nach der Umstellung auf die Sommerzeit, d.h. am 2. April 2014.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 15. November, um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg, unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Feststellung der fristgerechten und ordentlichen Einladung
3. Feststellung der eventuell eingegangenen Anträge
4. Rückblick der vergangenen 12 Monate
5. Bericht des Hauptkassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Hauptkassiers und Aussprache der Punkte 1-7
8. Sachstand Bauaktivitäten der Stadtbau GmbH in Ettlingen-West
9. Verschiedenes

Anträge oder Diskussionspunkte können bis 13. November unter IG_Ettlingen-West@web.de oder bei Markus Derer, Ahornweg 49, 76275 Ettlingen, abgegeben werden.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Weltgebetstag des Kolpingwerkes

Zur Feier des Weltgebetstags des Kolpingwerkes trafen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks in der Sankt-Martins-Kirche zur Feier des Gottesdienstes mit der Pfarrgemeinde. Zu Beginn der sich anschließenden Begegnung im Kolpingsaal begrüßte Angelika Hey im Namen des Leitungsteams die zahlreich erschienen Kolpingschwestern und -brüder aus dem gesamten Bezirk.

Zum Gedenken an den Gründer der Gemeinschaft sprach zunächst der Präses der Kolpingsfamilie, Pfarrer Heringklee, ein Gebet um die Heiligsprechung von Adolph Kolping. In dem nachfolgenden Vortrag sprach Dr. Vetter aktuelle Themen der Kolpingsfamilien und der Gesellschaft an. Nach einem Blick in

die Vergangenheit auf das Entstehen der Kollpingsfamilien zeigte er auf, in welcher beeindruckender und sensibler Weise der Gründer der Gemeinschaft den Wandel der Gesellschaft und die damit verbundenen konkreten und vielfach bedrückenden Nöte und Sorgen der Menschen erkannte. Sein Wirken im Gesellenverein legt beredtes Zeugnis dafür ab, dass gerade Kolping dem eigenen Gedanken gefolgt ist, wonach Worte und Empfindungen zwar gut sind, aber die Taten nicht aufwiegen.

Den Blick auf heute gerichtet, stellte Dr. Vetter fest, dass die Politik Christen und Persönlichkeiten braucht, die Menschen gern haben. So wie die Gesellschaft die Kirche brauche, so brauche die Kirche „Kolpinger“, die Farbe in die Welt bringen und als Kerngruppe des Glaubens das Leben der Pfarrgemeinde mitgestalten und mittragen.

Aktuell, so Vetter, wehe der Kirche ein rauher Wind entgegen. In dieser Zeit sei es ein Segen, mit Papst Franziskus einen Menschen zu haben, der als demütiger und in der Zuwendung an die Armen und am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen glaubhafter Zeuge in der Nachfolge Christi sei. Er gab den Kolpingschwestern und -brüdern mit auf den Weg, „an den Himmel zu glauben und die Erde zu leben“. Nur so könne man einfach, ehrlich und herzensbetont in die Gesellschaft hineinwirken, neue Wege suchen, um junge Menschen für die Kolpinggemeinschaft zu gewinnen und so der Überalterung entgegenzuwirken. Mit Papst Franziskus sei so viel frischer Wind in die Kirche gekommen, der Mut mache, eine neue Kolpingzeit zu entfachen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Vernissage im Franz-Kast-Haus



Mit einer bunten Ausstellungseröffnung ist das AWO Franz-Kast-Haus in den grauen November gestartet. Gezeigt werden Bilder, die im Frühjahr 2013 von Bewohnern angefertigt wurden. Gemeinsam mit Maltherapeutin Frau Umbach-Kuhnke sind dabei unterschiedliche Werke entstanden: gegenständliche Malerei - wie Sommerblüten und Rosen, Bilder aus der Erinnerung. „Mancher Bewohner brachte Erfahrungen mit, andere haben Talent, aber alle hatten Freude am Prozess und am Miteinander in der

Gruppe“, berichtet Sozialtherapeutin Ulrike Mink von der Kreativgruppe, die sich seit Oktober wieder regelmäßig im Franz-Kast-Haus trifft. Das Konzept ist dabei einfach: Materialien werden zur Verfügung gestellt, „Objekte“, die anregen sollen, „abgemalt“ zu werden, liegen auf dem Tisch: Früchte, Landschaftsfotos oder Gegenstände des täglichen Bedarfs. „Jeder Bewohner kann aber genauso aus eigener Fantasie malen oder Farben ausprobieren“, so Maltherapeutin Umbach-Kuhnke, die sich schon auf den kommenden Mal-Zyklus freut.

Deutsch-Russische- Gesellschaft

Montag, 11. November um 20:15 in der VHS Ettlingen:

WILDER WESTEN aus Fernem Osten

Gedichte und Prosa von Wjatscheslaw Kuprijanow aus Moskau

Wjatscheslaw Kuprijanow, 1939 in Novosibirsk geboren, lebt nach dem Studium der Mathematik und Sprachwissenschaft seit 1967 als Lyriker und Übersetzer in Moskau (freischaffend). Er ist Mitglied des russischen Schriftstellerverbands und Mitglied des russischen PEN sowie Mitglied der Leitung des Verbandes der Internet-Lyriker.

Er veröffentlicht seit 1987 auch auf Deutsch und in vielen europäischen Sprachen. Wegen seiner kritischen Haltung zum Staat erschienen viele Gedichte erst Jahrzehnte nach ihrer Entstehung. Kuprijanow selbst hat Hölderlin, Rilke, Brecht, Enzensberger, Fried u.a. ins Russische übersetzt.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb über ihn: „Mythos, Natur, Spuren widergespiegelter und erlebter Geschichte sind Elemente, aus denen der russische Dichter Wjatscheslaw Kuprijanow seine Verse zusammenfügt. Dazu kommt ein Stückchen Surrealismus und viel Satire“.

Ort: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Straße 14a
Eintritt 5 Euro, Studenten und Schüler frei.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritt Königsfeier Schützenverein Ettlingen e.V.



Im November wird der Verein an verschiedenen Gelegenheiten auftreten.

Am 11.11. um 11.11 Uhr wird in vielen Regionen Deutschlands die **Fasnachts-eröffnung** zelebriert. In Ettlingen findet dies am Marktplatz statt, und dort werden die **Horbachdeifl** teilnehmen. Am 16. November findet dann unsere **Taufe** statt, an der neue Deifl ihre Masken bekommen.

Am Abend des 11. November tritt die Musikkapelle beim **Martinsumzug** auf. Hier wird es den traditionellen Umzug durch die Ettlinger Innenstadt geben.

Am 13. November feiert unser ältestes Mitglied, O. Fischer, seinen **80. Geburtstag** – der Gesamtverein wird hierzu in Schluttenbach antreten um den Jubilar zu ehren.

Weiterhin möchten wir auf unsere regelmäßigen Abteilungsabende hinweisen. Die **Musikkapelle** wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatische Tradition in Ettlingen informieren möchten.

Mehr Bürgerwehr auf

www.buergerwehr-ettlingen.de

Kurzübersicht Termine

11. Nov. Fasnachts-eröffnung, Marktplatz, 11.11 Uhr + Martinsumzug, BW-Heim, 17.30 Uhr

13. Nov. Geburtstagsauftritt

(Besprechung Monatsversammlung)

16. Nov. Horbachdeifltaufe, BW-Heim

24. Nov. Totenehrung mit Kranzniederlegung, Rathausehrenmal

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Dialog[E]



Eröffnung: 08. November - 20 Uhr

Begrüßung: Ines Schomburg, Vorsitzende Kunstverein Wilhelmshöhe

Grußwort: Werner Pokorny, Vorsitzender des Künstlerbunds Baden-Württemberg

Einführung:

Dr. Dorothee Höfert, Mannheim

Performance: Simon Pfeffel

Bis 15. Dezember

1. Dezember Künstlergespräch und Rundgang; Moderation: Mona Leidig, Kunstverein Wilhelmshöhe; anschließend Kaffee und Kuchen
Öffnungszeiten: Mi - Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Eintritt frei -

Mit der Ausstellung „Dialog[E]“ übernimmt der Kunstverein eine Auswahl aus der Ausstellung „Dialog – Trialog“ des Künstlerbunds Baden-Württemberg im Museum Biedermann in Donaueschingen. Mitglieder des Künstlerbunds Baden-Württemberg stellen dort mit jeweils einem Gast im ersten Teil der Ausstellung aus; im zweiten Teil lädt der Gast einen weiteren Künstler zur gemeinsamen Präsentation ein.

Für Ettlingen wurden sieben der Künstlerpaare ausgewählt. Drei der vierzehn Künstler wohnen in Ettlingen und sind dem Kunstverein Wilhelmshöhe seit Jahren verbunden.

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

30-jähriges Jubiläum

Ehrungen für 30 und 20 Jahre Mitgliedschaft beim diesjährigen **Wine and Cheese Evening**

Der Clevedoner und Ettlinger Freundschaftsverein wurde am 28.03.1983 im Vereinsregister eingetragen und kann somit in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken.

Diesem Jubiläum wollen wir an unserem traditionellen **Wine and Cheese Evening** am 22. November um 19:30 Uhr im Clubraum des Harmonika-Spielrings im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums Rechnung tragen, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Insbesondere bitten wir alle Mitglieder, die seit dem Beginn und die, die seit 20 Jahren dabei sind, um ihre Teilnahme, um sie bei dieser Gelegenheit für ihre langjährige Treue mit einer Urkunde ehren zu können.

Wenn Sie Interesse an unserem Verein haben und gerne Ihre Englischkenntnisse trainieren wollen, freuen wir uns über Ihre Teilnahme an unserem regelmäßigen **Englisch-Stammtisch**, der jeden ersten Montag im Monat um 19:30 Uhr im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums im Clubraum der Rebhexen stattfindet. Die Einladungen hierzu finden Sie ebenfalls immer hier im Amtsblatt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über unsere Präsidentin Dr. Ruth Dietel, Mail: rv.dietel@t-online.de

Narrenvereinigung Ettlingen

Narrensturm am Montag, 11. November Traditionsgemäß findet am 11.11.2012 um 11.11 Uhr der Rathaussturm mit

närrischer Gerichtsverhandlung des angeklagten Oberbürgermeisters, Herrn Johannes Arnold, statt.

Neben dem Rathaussturm der Hästräger und der Gerichtsverhandlung wird es auch Musik und die Vorstellung der Präsidenten und Zunftmeister geben. Das im letzten Jahr inthronisierte „Dreigestirn“ Jungfrau Kunigunde vom

Burgstättle, Bauer Kunzmann und Markgraf Ludwig Georg wird durch das Programm führen.

Wir laden zur Ettlinger Fastnachtseröffnung, die von allen, in der Narrenvereinigung Ettlingen zusammen geschlossenen Vereinen und Zünften getragen wird, die Ettlinger Bevölkerung recht herzlich ein.

Veranstaltungskalender Narrenvereinigung 2013/2014				
Verein	Datum	Zeit	Was	Wo
Narrenvereinigung	11. Nov. 13	11:11	Faschingseröffnung	Marktplatz
	25. Jan. 14	19:11	Verleihung Goldene Pappnas	Vogelbräu
	3. Mrz. 14	14:01	Umzug	Ettlingen
	5. Mrz. 14	10:00	Geldbeutelwäsche	Narrenbrunnen
Narregilde Ettlingen	23. Nov. 13	19:00	Narrenbrunnenpreis	Schloßgartenhalle
	1. Feb. 14	19:31	Prunksitzung	Rohrersaal
Wasener CC	6. Jan. 14	10:01	Ordensmatineeé	Rohrersaal Schloß
	17. Jan. 14	20:01	Damensitzung	Stadthalle
	15. Feb. 14	19:31	Prunksitzung	Schloßgartenhalle
	16. Feb. 14	15:11	Gem. Sitzung WCC/CSE	Schloßgartenhalle
	23. Feb. 14	14:33	HWK Sitzung	Schloßgartenhalle
Ettlinger Carneval Verei	12. Jan. 14	10:30	Ordensmatineeé	Rohrersaal Schloß
	8. Feb. 14	20:01	Prunksitzung	Schloßgartenhalle
Narrenzunft Schöllbron	8. Feb. 14	14:11	Narrenbaumstellen und Narrenmesse	Rathausplatz
	15. Feb. 14	19:11	1.Zunftabend	Turnhalle JPH Schul
	22. Jan. 14	19:11	2.Zunftabend	Turnhalle JPH Schul
	1. Mrz. 14	14:01	Umzug	Schöllbronn
	4. Mrz. 14	18:00	Schatullaverbrennung	Dorfplatz Schöllbronn
Ettlinger Rebhexen	9. Jan. 14	18:11	Besenwäsche	Schlossvorplatz
	27. Feb. 14	19:11	Narrenbaumstellen	Marktplatz
	4. Mrz. 14	18:11	Besenverbrennung	Schloßplatz
Carnevalverein Spessarter Eber	11. Nov. 13	19:11	Faschingseröffnung	Vereinsheim
	12. Jan. 14	19:11	Ordenssoireé	Vereinsheim
	31. Jan. 14	19:11	Ebersitzung	Spechtwaldsaal
	1. Feb. 14	19:11	Ebersitzung	Spechtwaldsaal
	16. Feb. 14	15:11	gem. Sitzung WCC/CSE	Schloßgartenhalle
	28. Feb. 14	17:11	Nachtumzug	Spessart
Ettlinger Moschdschell	30. Nov. 13	11:11	Schelleschoppen mit Ordensverleihung	Kasino
	17. Jan. 14	20:01	Damensitzung	Stadthalle
	16. Feb. 14	14:11	Kinderfasching	Stadthalle
	23. Feb. 14	14:11	Kinderfasching	Stadthalle
	1. Mrz. 14	20:11	Ettlinger Faschingsnacht	Stadthalle
Ettlinger Horbachdeifl	16. Nov. 13	18:11	DeiflTaufe	Horbachsee
GroKaGe Ettlingenweie	16. Nov. 13	20:11	Faschingseröffnung	Bürgerhalle EWR
	15. Feb. 14	19:31	1.Prunksitzung	Bürgerhalle EWR
	22. Feb. 14	19:31	2.Prunksitzung	Bürgerhalle EWR
	2. Mrz. 14	12:00	Närrischer Jahrmarkt	Rosenstraße EWR
	4. Mrz. 14	19:00	Fastnachtsverbrennung	Dorfplatz Rathaus
Robbergwölfe Ettlingen				
Moorteufel Bruchhause	18. Jan. 14	14:30	Umzug	Bruchhausen
	17. Jan. 14	18:30	Narrenbaumstellen	

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Freundschaftsturnier des Beiertheimer CC



Vergangenes Wochenende waren die „Roten Funken“ des ECV beim 2. Freundschaftsturnier des 1. Beiertheimer CC zu Gast. Schon in den frühen Morgenstunden begann das Turnier, wobei unsere Garde erst nachmittags im Block der Aktiven-Garden startete. Mit der Startnummer 8 gingen die Mädels ins Rennen und wurden von dem extra angereisten Fan-Club unterstützt. Sie legten eine tolle Leistung auf die Bühne und überzeugten sowohl Jury als auch das Publikum mit flotten Schritten. Für das Sieger-Treppchen reichte es zwar leider nicht, aber schließlich stand das Turnier unter dem Motto „Just for fun“ – und den hatten unsere Gardemädchen und ihr Fanclub alle mal!

Ein herzliches Dankeschön an Trainerin Heike Schmich, die unsere Mädels trainiert und wunderbar auf dieses Spaß-Turnier vorbereitet hat!

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nacht der Frauen!
17. Jan. 2014,
um 20.01 Uhr

**13. Ettlinger
Damensitzung**

in der Stadthalle Ettlingen, mit
buntem Programm, Kostümwett-
bewerb (Für Gruppen ab 5 Pers.), Tanz und Bar

Kartenverkauf: Montag 11.11.2013, ab 9.30 Uhr bei der
Stadtinformation im Ettlinger Schloss,
Telefon 0 72 43/101 380
Eintritt: 13,50 €

Veranstalter:
Wasener Carneval Club /
Ettlinger Moschdschelle

Termine der Kampagne 2014
Fasnachtseröffnung um 11.11 Uhr am
Marktplatz/Ettlingen
13. Ettlinger Damensitzung des WCC
mit den Moschdschellen

mit buntem Programm, Kostümwettbewerb für Gruppen ab 5. Pers., Tanz und Bar, am 17. Jan. 2014, um 20.01 Uhr in der Stadthalle Vorverkauf der Karten ab 11.11.13, ab 9.30 Uhr an der Stadtinformation/Schloss

48. Prunksitzung WCC

Samstag, 15. Feb. 2014, um 19.31 Uhr,
in der Schlossgartenhalle

Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

Sonntag, 16. Feb. 2014, um 15.11 Uhr,
in der Schlossgartenhalle

Karten für die Sitzungen unter: www.wasener-cc.de oder 0151 / 22 53 1200

16. Fasnachtsball mit der HWK

Sonntag, 23. Feb. 2014, um 14.33 Uhr
Karten erhältlich bei der HWK - Hertz-
straße 8

Jugendgarde der TSG Ettlingen in Koblenz

Am 26.10. machte sich die Jugendgarde gemeinsam mit ihrem Trainer- und Betreuer- und ihren Fans auf nach Koblenz, um dort in der Conlog Arena am 23. Qualifikationsturnier im karnevalistischen Tanzsport „Deutsches Eck“ teilzunehmen. Nach der Ankunft wurde gleich damit begonnen, die Kinder für ihren Marschauftritt vorzubereiten. Das Turnier wurde an diesem Tag ausschließlich von der Altersklasse Jugend bestritten und bestand alles in allem leider nur aus 32 gemeldeten Startern. Daher galt es keine Zeit zu vertrödeln, damit später keine Hektik aufkommen würde. Es wurde geschminkt, geflochten, Perücken und Hüte festgesteckt, gedehnt und vieles mehr. Durch die gute Zusammenarbeit der Kinder mit ihrem Trainer-/Betreuer- team klappte die Vorbereitung problemlos und die Kinder standen pünktlich für ihren ersten Auftritt des Tages an der Bühne bereit. Nach ihrem gezeigten Tanz stand fest, dass sich die Marschgruppe an diesem Tag den **4. Platz** ertanzte hatte. Die Gruppe der mitgereisten Fans brachte mit ihrem Jubel für die Kinder sehr viel Stimmung in die ansonsten eher ruhige Halle. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dafür!

Nun galt es sich ganz auf den Schautanz zu konzentrieren, der später an diesem Tag gezeigt werden sollte. Die Kinder verwandelten sich innerhalb kürzester Zeit unter den Händen der Trainer und Betreuer in kleine Schlümpfe, Colafläschchen, Lakritzschnecken und Gummibären. Nachdem alle Kostüme angezogen und letzte Handgriffe getätigt waren, war es für die Tänzerinnen und Tänzer an diesem Tag zum 2. Mal an der Zeit, die Bühne zu betreten. Wieder fieberten alle mitgereisten Zuschauer, sowie die Betreuer und Trainer kräftig mit den Kindern mit. Diese zeigten, was sie bereits alles im Training erarbeitet haben und präsentierten einen schönen Tanz, der am Ende mit dem **2. Platz** belohnt wurde.

Das hieß für die Kinder also ein drittes Mal rauf auf die Bühne, um an der Siegerehrung teilzunehmen. Stolz nahmen

sie den Pokal entgegen und unter dem Jubel der Eltern und Fans sowie dem Trainer- und Betreuer-Team wurde dieser Moment als Erinnerungsfoto festgehalten. Es sind sich alle sicher: Diesen Turniertag wird so schnell niemand der Anwesenden vergessen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen mitgereisten Fans, Eltern, Fahrern, Trainern und Betreuern sowie natürlich bei den Tänzerinnen und Tänzern der Jugendgarde für die tolle Zusammenarbeit!

TSG Junioren Turnier Reilingen

Am letzten Wochenende hieß es wieder: Bühne frei für die Junioren-Garde der TSG Ettlingen. Bei strömendem Regen starteten wir Richtung Reilingen (bei Hockenheim) zum 37. Rudi-Maier-Gedächtnisturnier. Pünktlich um 7 Uhr, wenn die Halle geöffnet wird, wollten wir da sein, denn mit Startplatz 2 von 25 Garden bleibt nicht viel Zeit, um sich gut vorzubereiten. Die Fahrer bzw. mitgereisten Fans hatten nun Zeit bis 9 Uhr, bis das Turnier offiziell eröffnet wurde. Besonders gelungen war die Rede des Bürgermeisters von Reilingen, der den Stolz der Stadt Reilingen auf dieses Qualifikations-Turnier bei seiner Eröffnungsrede zum Ausdruck brachte. „Denn da steckt schon eine Menge Arbeit dahinter, wenn 2000 Aktive ‚abgefüttert‘ werden wollen“, lobte er den Veranstalter KV Reilingen. Mit diesen Worten wurden wir Zuschauer eingestimmt auf ein tolles Turnier.

Die Aufregung stieg, denn leider musste eines von unseren Gardemädels mit einem Eisbeutel am Fuß als Zuschauer bei uns sitzen. Nun galt es Daumen drücken, dass die Mannschaft diesen Ausfall gut verkraftet. Die Stimmung konnte, Dank der hohen Motivation der Betreuer und Trainer, hoch gehalten werden und unseren Kindern gelang mit **411 Punkten** erneut eine Steigerung von 3 Punkten im Marsch. Erwartungsvoll schauten wir uns gemeinsam alle Garden an, denn auf welcher Platzierung landeten wir am Ende der Disziplin? Von 22 Startern konnten wir uns auf **Platz 9** halten, ein Super Ergebnis!

Mit dieser freudigen Nachricht gingen wir in die Mittagspause. Für unsere Kinder war jetzt die Vorbereitung für den Schautanz angesagt. Die Schautänze, am Schluss des Turniertages, nach den Tanzmariechen, würden wohl geplant nicht vor 17 Uhr stattfinden. 5 Stunden Pause für die Aktiven, das stellte die Geduld schon ein wenig auf die Probe. Das Warten hatte sich gelohnt, auch im Schautanz konnten sich die Kinder um 6 Punkte steigern und ertanzten sich mit **408 Punkte den 7. Platz**. Da konnte auch der Regen die gute Stimmung auf der Heimfahrt nicht vermiesen! Vielen Dank an dieser Stelle an das Trainer- und Betreuer-Team, die sich in vorbildlicher Weise um die Kinder gekümmert haben und den lustigen Fan-Kreis.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wochenende in Leinfelden-Echterdingen!

Art Ettlingen

ArtEttlingen stellt aus: Farben für die Seele

Am 1. November eröffnete die neue Ausstellung „Farben für die Seele“ vom Kunstverein ArtEttlingen in der ACURA-Klinik, Baden-Baden mit einer Vernissage.



Die Vorsitzende des Vereines, Gabriele Berndt begrüßte die zahlreichen Gäste und erläuterte das Thema der Ausstellung: „„Farben für die Seele“ möchte dazu einladen, ein bisschen inne zu halten und sich auf das ein oder andere Bild einzulassen. Bilder, Assoziationen, die kommen anzunehmen, dem persönlichen Empfinden nachzuspüren, um sich ein ganz persönliches Bild von dem Gezeigten zu machen.“

Zu sehen sind 64 Werke von 23 Künstlern des Vereines.

Besonders interessant ist auch die Gegenüberstellung der digitalen Fotografie mit den Collagen im ersten OG. Hier lassen sich die Prozesse Verwandlung/Metamorphose des konkret Gegenständlichen in etwas völlig Neues sehr gut nachverfolgen. Es wird deutlich, dass hier ähnliche Prozesse jeweils ein neues Kunstwerk geschaffen haben: einmal in Handarbeit und einmal digital.

Das Duo Thalmann, die mit Barockmusik das Thema einiger Bilder, z. B. der „Ranunkeln“ aufnahmen, gaben der Vernissage einen festlich musikalischen Rahmen.

Die Ausstellung ist noch bis 15. Februar täglich zwischen 8 und 19.30 Uhr in der Klinik in der Rotenbachtalstr. 5, Baden-Baden zu sehen.

Auch auf dem Kunsthandwerkermarkt haben einige Mitglieder an diesem Wochenende ihre Kunst präsentiert. Die Künstlerinnen Irene Sesemann und Stefanie Schroth zeigten vor Ort wie sie ihre Kunstwerke aufbauen und malerisch umsetzen. Das Interesse vieler Besucher zeigt, dass künstlerisch tätig zu sein, bei vielen ein tief gehegter Wunsch ist. Oft lässt es sich jedoch in jungen Jahren durch Beruf und Familie nicht realisieren. Kleiner Trost: Kunst anschauen kann auch viel Freude bereiten, wenn man dafür offen ist.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Theresia

Flohmarkt, Kuchenverkauf, Tag der offenen Tür

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Theresia organisiert einen **Kuchenverkauf und Flohmarkt** für Kinderbekleidung und Spielsachen am **Samstag, den 09.11.13, von 9.30 bis 12.30 Uhr** im Kindergarten, Friedrichstr. 3 in Ettlingen.

In dieser Zeit ist der Kindergarten auch für alle Interessierten geöffnet, die unser Haus einmal kennenlernen möchten.

Der Erlös aus dem Flohmarkt und Kuchenverkauf kommt unseren Kindergartenkindern zugute.

Dt. - frz. Kindergarten

St. Vincentius

Indianer in unserem Kindergarten



„Ein Indianer braucht kein Geld. Alles, was er zum Leben braucht, macht er selbst - aus Natursachen.“ Dies und noch vieles mehr erklärte uns Herr Merbt bei seinem Besuch in unserem Kindergarten. Er und seine Frau brachten uns viele Exponate aus ihrem Indianermuseum in Bretten mit. So konnten die Kinder beispielsweise selbst ausprobieren, wie eine Maismühle funktioniert und Frau Merbt beim Blasrohrschießen und Feuer machen zuschauen. Gemeinsam gingen wir auf Büffeljagd und tauchten in das Leben der Indianer ein. Herr Merbt, der selbst bei den Indianern gelebt hatte und als Stammesmitglied anerkannt ist, nahm uns mit auf eine lebendige Reise in das Leben und in den Alltag der Indianer. Er räumte mit Vorurteilen aus der Filmindustrie auf und zeigte uns stattdessen, wie der richtige Friedensgruß aussieht: eine geöffnete Hand, zum Gruß erhoben, und ein „How Cola“ („Gute Wege“) - das lernten auch wir sehr schnell. Und endlich wissen wir auch, weshalb die Kleider der Indianer Fransen hatten und mit Glöckchen verziert waren: die Fransen verhinderten ein Hängenbleiben an Pflanzen und Geäst in der Prärie und die Glöckchen vertrieben Schlangen und andere giftige Tiere. Außerdem wurden die Indianerkinder dank der Glöckchen auch viel leichter im hohen Präriegrass gefunden. Alles, was die

Indianerfrau unterwegs brauchte, befestigte sie in kleinen Lederbeutel an ihrer Kleidung - dies machte eine Handtasche überflüssig! Übrigens wurde den Indianermüttern nach der Geburt ihres ersten Kindes ein wunderschöner Name zuteil: sie waren nun ein „Mensch, der Leben schenkt“. Wir lernten noch viele weitere, schöne Rituale der Indianer kennen und behalten diesen Tag in allerbesten Erinnerung - Merci beaucoup et HOW COLA!

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Willkommen am Glühwein-Stand des Kita Regenbogen zum Martinsumzug

Anlässlich des Martinsumzuges am Montag, 11. November durch die Ettlinger Innenstadt wird traditionell von den Eltern der Kindertagesstätte Regenbogen der Glühweinstand aufgebaut. Hier gibt es für die Großen den ersten Glühwein des bevorstehenden Winters zu genießen, während die kleinen Laternenträger sich mit leckerem Kinderpunsch aufwärmen können. Auch sonst ist für jedes Gschmäckle etwas dabei: Von den Eltern hausgemachter Kuchen sowie (Butter-)Brezeln und Dambedeis. In diesem Jahr befindet sich der Stand vor dem Sportgeschäft Löffler, der Verkauf beginnt um 17 Uhr.

Wie schon in den vergangenen Jahren kommt der Verkaufserlös ausschließlich den Kindern der Kita zugute.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Funkamateure haben Kontakt zum FBI



Der NSA Abhörskandal ist derzeit in aller Munde, gleich welche Zeitung aufgeschlagen oder TV Programm ausgewählt wird. Es geht hierbei um das Auspähen von Daten über Funk, bzw. Datenleitungen, welches in den derzeit berichteten Fällen vermutlich nicht legal von statten ging.

Spezialisten im Bereich legaler Funkübertragung sind übrigens Funkamateure. Dank dem Forschungsdrang von Funkamateuren, u.a. im Bereich der Ausbreitungsbedingungen von Funkwellen, wären viele Entwicklungen gar nicht, bzw. erst sehr viel später eingeführt worden.

Fast jeder Deutsche besitzt heute ein „Handfunkgerät“ in Form eines Mobiltelefons. Selten, nutzt man bei Telefonen in der Wohnung noch die direkte „Leitung“. Auch hier haben sich die schnurlosen Telefone durchgesetzt.

Ganz offiziellen Funkkontakt zu einer berühmten US Behörde hatte der Funkamateur Jochen Sommer (Rufzeichen DK5IR) im Jahre 2006.

Beeindruckend ist dabei die Funkbestätigungskarte (QSL-Karte) vom FBI.

Normalerweise werden QSL Karten im Postkartenformat kostenfrei über unseren Verein weltweit versendet, die Karten beinhalten Informationen über die Funkverbindung (u.a. Zeit, Frequenz, etc.), in der Motivwahl sind die Funkamateure frei. Meist werden Bilder vom eigenen Haus, der Funkanlage oder der Region gewählt. Die Karte vom FBI im Din A4 Format wurde dagegen per Post zugesendet und hat mit bewaffneten Personen doch „etwas“ andere Motive als üblich.

Die technische Wissensvermittlung wird bei Funkamateuren GROSS geschrieben. Neben vielen Beschäftigungsbereichen im Hobby ist eines der Ziele die Erlangung besonderer technischer Kenntnisse und Fähigkeiten.

Es versteht sich von selbst, dass das durch das Hobby vermittelte Wissen bei der späteren Berufswahl oder Bewerbung nützlich sein kann. Weitere Informationen rund um das Thema Amateurfunk finden Sie auf www.darc-a24.de.

Am Freitag, 8. November 2013 findet unser nächster OV-Abend statt. Wie üblich, treffen wir uns um 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart.

Themen des Abends sind u.a. der Marconi-Contest und die Weihnachtsfeier.

Kleingartenverein

Martinsumzug:

Wie bereits ausführlich berichtet, findet dieser am Montag, 11. November um 18 Uhr statt. Gestartet wird wieder auf dem Festplatz vor der „Gärtnerklause“.

Wasser- und Stromablesen:

Dies erfolgt am Samstag, 16. November, ab 9 Uhr. Die Zählerstellen müssen frei zugänglich sein. Bei Nichtbefolgen wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Sparenessen:

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass dieses am Samstag, 30. November, ab 19 Uhr in der „Gärtnerklause“ stattfindet.

Siedlergemeinschaft Ettlingen im Verband Wohneigentum e.V.

Bastelwerkstatt

Die Siedlergemeinschaft Ettlingen lädt am 26. November von 17 bis 19 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg wieder in

die offene Bastelwerkstatt ein. In einer gemütlichen Runde mit Kaffee, Tee und Gebäck können dieses Jahr weihnachtliche Dekorationen aus Papier gebastelt werden. Falls zur Hand, bitte Lineal oder Geodreieck und eine Papierschere mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bis 21. November bei Gabi Kröhnert unter 12681 (bei AB bitte mit Ihrer Telefonnummer).

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Herbstarbeitstagung

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet am Samstag, 9. November, eine Herbstarbeitstagung. Ute Ellwein vom Augustenberg hält hier einen Vortrag mit dem Thema: **Gemüse - quer durch das Gartenjahr.** Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Veranstaltungsort: TSV Panorama Schöllbronn. Beginn 15 Uhr.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Lokalschau

Traditionell am 3. Oktoberwochenende veranstaltete der Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen seine Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen-West. Am Freitagabend wurden die Kaninchen von Preisrichter Manfred Knopke bewertet, der auch den Vereinsmeister ermittelte. Unbewertet blieben die Hühner der Rasse „Zwerg-Barnefelder, doppelt gesäumt“ von Jugendleiterin Brigitte Rohrer, ebenso wie die Brieftauben von Tatiana Schwald und Gerhard Schanze sowie die Tiere in den Volieren mit „Warzenenten weiß“ und einem Paar Höcker-gänsen von Karlheinz Rohrer aufgrund der geringen Anzahl.

Ab Samstagmittag wurde die Kleintierschau von mehreren Gästen mit Kindern besucht, welche sich auch interessiert an der Haltung und Zucht vorwiegend Kaninchen bei den Zuchtfreunden des KTZV Ettlingen informierten.

Für den Samstagabend ab 18 Uhr konnte der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Ettlingen gewonnen werden, der verschiedenste Weisen den Gästen gesänglich darbrachte und mit riesigem Applaus belohnt wurde.

Begrüßen konnte der 1.Vs. zahlreiche Besucher aus Nah und Fern, sowie etliche Ettlinger und auswärtige Vereinsmitglieder der Sparten Kleintierzucht-, Musik-, Faschings- und Sportfreunden etc. Einen besonderen Gruß konnte der 1. Vs am Samstagabend an die Kreistagsabgeordnete Inge Grether überbringen, die unsere Kleintierschau fast jedes Jahr besucht. Nach der Begrüßung wurde der Vereinsmeister gekürt. Dietmar Scheib erhielt den Preis - einen Futtergutschein - für die gewonnene Vereinsmeisterschaft 2013 mit 383,5 erhalten

Punkten für seine „Blaugraue Wiener“, vor Klaus Bühler mit seinen „Deutsche Riesen, grau“, der ebenfalls diese Punktzahl erreichte. Allen Ausstellern, Meister und Ehrenpreisträgern einen „Herzlichen Glückwunsch“!

Fast nahtlos nach Shanty-Chor und Ehrungen fügte sich Alleinunterhalter Michael mit seiner Stimmungs- und Tanzmusik ein.

Nach dem ein oder anderen Tänzchen fand sich ein Teil der Tänzer und Nichttänzer in der Sekt- und Likörbar „Zum Hasebock“ ein, die Martin Rohrer mit Palmwedeln und Sand geschmückt hatte und die Gäste bewirtete. Den ganzen Samstag über hatten Küchendienst, Ausschankpersonal und Bedienungen erfreulich viel zu tun.

Am darauffolgenden Sonntag wurden wie die letzten Jahre die Brieftauben von unserem Vereinsmitglied Andreas Schwald auf den Nachhauseweg entlassen.

Die Gäste konnten zuvor einen oder mehrere Tipps auf die schnellste Taube abgeben, die zuerst in ihrem Heimatschlag ankommt. Nach elektronischer Auswertung, die schon kurz nach dem Start erfolgte, stand die schnellste Brieftaube fest. Da mehrere richtige Tipps -- bei drei Gewinnen abgegeben wurden, musste das Los entscheiden. Yannik Früh, eines unserer jüngsten Mitglieder, nahm souverän die Ziehung der Gewinner vor: Der 1. Preis - ein 1,9 kg schwerer Räucherschinken - ging an einen Besucher aus Ettlingen-West. Der 2. Preis - eine KVV-Fahrkarte Regio plus für 5 Personen blieb dieses Jahr ebenso in E-West. Der 3. Preis - eine Stange Schinkenwurst, geraucht-, gewann ein Besucher aus Ettlingen-Stadt. Der Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen bedankt sich hiermit bei allen Spendern Gästen und Mitgliedern vor, während und nach der Schau - für den reibungslosen Ablauf.

Trotz Bilderbuchwetters am Samstag und des verregneten Sonntags war es aus Sicht des Vereins eine gelungene Veranstaltung, welches der rege Besuch bewiesen hatte.

Achtung!

Aufgrund des bevorstehenden 100-jährigen Vereinsjubiläums des Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen e. V. wird im kommenden Jahr die Kleintierschau nicht wie gewohnt am 3. Oktoberwochenende, sondern am 15. und 16. November stattfinden, da der Verein Ausrichter der Kreiskaninchenschau 2014 des Kreisverbandes Pfinztal sein wird.

Am 12. April 2014 findet in der Stadthalle ein Festbankett mit buntem Programm anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens statt, zu dem wir schon jetzt die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Kreisschau

Die Kreisschau des KV Pfinztal, die dieses Jahr in der Festhalle Waldbronn am

vergangenen Wochenende stattfand, wurde von 3 Mitgliedern des KTZV Ettlingen mit ihren Tieren bestückt. Leider konnte dieses Jahr kein Kreismeistertitel nach Ettlingen geholt werden. Gratulation ergeht trotzdem an die Aussteller Karlheinz Rohrer mit „Warzenenten, weiß“, Dietmar Scheib mit der Kaninchenrasse „Blaugraue Wiener“ und Brigitte Rohrer mit „Havanna“.

Bundeskaninchenschau

Am 14. und 15. Dezember findet in der Messe Karlsruhe die *Bundeskaninchenschau 2013* statt, bei der einige Mitglieder mit ihren Tieren um den Titel konkurrieren werden.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Seeputzen am 9. November

Am Samstag, 9. November findet der letzte Termin in diesem Jahr zum Seeputzen am Buchzigsee statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Vereinsheim. Unser Gewässerwart Nicky Lauinger wird vor Ort die einzelnen Gruppen einteilen. Es gibt rund um unser Gewässer noch einiges zu tun, und so bitten wir auch zu diesem Arbeitseinsatz um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie unter www.asg-ettlingen.de.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Tierheim: Nino- ein Energiebündel



Nino kam im Februar bereits zum zweiten Mal zurück ins Tierheim. Daher ist es wünschenswert, dass Interessenten mehrmals mit ihm spazieren gehen, um zu sehen, wie man miteinander zurechtkommt. Die negative Erfahrung, wieder ein Zuhause verlassen zu müssen, sollte ihm erspart bleiben.

Nino ist ein wunderschöner Dobermannrüde. Auch in seiner Rasse ist er ein großer Vertreter, sein Stockmaß beträgt 78 cm. Er ist bereits ein gut erzogener Hund und beherrscht alle Grundkommandos. Zu Menschen ist er freundlich und verspielt. Probleme hat er mit anderen Hunden, wenn er an der Leine ist. Das ist zurückzuführen auf eine negative Erfahrung, die er als ganz junger Hund gemacht hat. Dann ist schon eine kräftige Hand erforderlich, um ihn zu halten. Mit Geduld und Hunderfahrung kann

man diese Eigenschaft sicher schnell in den Griff bekommen. Er wird deshalb nur an hunderfahrene Menschen vermittelt, die vorher schon einmal einen großen Hund hatten.

Wer Nino ein neues Zuhause bieten möchte, erhält weitere Informationen beim Tierschutzverein Ettlingen unter der Telefonnummer 07243- 93612 und im Internet unter www.tierschutzverein-ettlingen.info

Jehovas Zeugen

Sonntag, 10. November

10 Uhr: Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt

Der Bibelschreiber David sagte einmal: „Der Geist Jehovas war es, der durch mich redete, und sein Wort war auf meiner Zunge.“ (2. Samuel 23:2). Woher können wir heute die Gewissheit nehmen, dass die Bibel wirklich das Wort Gottes ist? Gibt es da nicht eine Vielzahl an Unstimmigkeiten? Es gibt doch viele Heilige Bücher, wieso kann man gewiss sein, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist? Wer sich diese und ähnliche Fragen schon gestellt hat, wird in diesem Vortrag sicher eine zufriedenstellende Antwort erhalten. Der Referent wird anhand von historischen, wissenschaftlichen und biblischen Beweisen dieses Thema behandeln.

17 Uhr:

Glaubst du an die gute Botschaft?

Was würden wir als die allerbeste Botschaft halten? Weltfrieden? Das Ende der Umweltverschmutzung oder die Entdeckung einer unerschöpflichen Energiequelle? Das wären gute Nachrichten, aber die Menschen würden dennoch altern, krank werden und sterben. Persönliche und familiäre Probleme würden uns weiter beunruhigen. Eine Botschaft, die für alle Menschen wirklich gut ist, müsste Herzensfrieden bringen und eine Möglichkeit aufzeigen, heute mit Problemen fertig zu werden und die Hoffnung bieten, dass in Zukunft sogar gesundheitliche Probleme gelöst werden. Bei einer Botschaft, die von Gott stammt, würde bestimmt kein Faktor, der für unser Wohl und unser vollkommenes Glück nötig ist, fehlen. Gibt es so eine Botschaft? Auf diese Frage geht dieser Vortrag ein.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Fotoapparate und Raketenstart auf dem Herbstlager

Die Sippen Langobarden aus Bruchhausen und Kimbern aus Malsch trafen sich zu ihrem Herbstlager im Pforzhei-

mer Stadtteil Büchenbronn. Die Kimbern wollten hier eine Art Lochkamera bauen, bei der die Jungen und Mädchen das Bild direkt auf einem großen Schirm aus Transparentpapier betrachten konnten. Aus kleinen Brettern zimmerten sie einen schuhkartongroßen Kasten, mit einem sehr dünnen Loch vorne und dem großen Schirm hinten. Der Umgang mit Leim, Hammer und Nagel und den Schraubzwingen war einigen schon geläufig, und diese halfen natürlich den anderen, wo sie konnten. „Das Bild steht ja auf dem Kopf“, stellte eines der Mädchen fest. Und so erfuhren die Pfadfinder nach und nach, wie die Lichtstrahlen in ihrer Kamera verliefen und wie letztlich das Bild entstand.

Cape Canaveral in Büchenbronn



Die Sippe Langobarden bastelte derweil an ihren Modell-Raketen. Die Jugendlichen schnitzten eine Spitze aus Holz, die auf ein langes Papprohr gesteckt wurde. Unten befestigten sie ein Leitwerk, das die Rakete auf ihrer Bahn halten sollte. Zuletzt konnten die Raketen mit eigens dafür gedachten Modellraketen-Treibsätzen bestückt werden, die jede Rakete hoch in die Luft heben sollten. Auf einer speziellen Startrampe richteten die Pfadfinder ihre Raketen aus und zündeten den Treibsatz. „Achtung! Raketenstart!“, hieß es, und alle begaben sich schnell in einen sehr großen Sicherheitsabstand.

Ähnlich wie eine Silvesterrakete schoss das Modell mit einer langen Rauchfahne hinter sich hoch in die Wolken, bis es nur noch als kleiner Fleck zu erkennen war. Oben angekommen teilte sich die Rakete in zwei Teile, die dann langsam zu Boden taumelten. So war die Landung ungefährlich und die Rakete konnte erneut beladen werden.

Am Abend klang das Lager mit dem Spiel „Der Große Preis“ aus, bei dem mehrere Mannschaften mit Aufgaben aus den Kategorien „Pfadfindertechnik, Allgemeinwissen, Geschichte, Rätsel, usw.“ gegeneinander antraten. Hier kam es vor allem auf Schnelligkeit, Wissen und Zusammenarbeit in der Gruppe an. Dann war das Lager auch schon vorbei. „Aber bald ist ja das Winterlager“, trösteten sich die Pfadfinder.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Herbstfest

Am 17.10. fand das alljährliche Herbstfest unter dem Motto: „Wir begrüßen zusammen den Herbst mit Weißwurst, Bier und Brezn“ im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Musikalisch begleitet auf dem Klavier wurde das Fest von Herrn Hans Wahl. Mit Hilfe der ausgelegten Liedtexte konnten die Bewohnerinnen und Bewohner die volkstümlichen Herbstlieder mitsingen und mitsummen. Ein großes Glas, gefüllt mit Kastanien, lud alle Gäste ein eine Schätzung abzugeben, wie viele Kastanien sich wohl im Glas befinden. Es winkten schöne Preise für die Teilnehmer, welche der Lösung am nächsten kamen. Ausgelost und überreicht wurden durch den Heimförsprecher Herr Drieschner: 1. Preis ein Bademantel, 2. Preis ein Handtuch, 3. Preis ein Regenschirm. Vollkommen überrascht nahmen die Gewinner ihre Preise entgegen und freuten sich sehr. Eine Gewinnerin erzählte, dass sie noch nie etwas gewonnen habe.

Ev. Altenhilfe Ettlingen e.V.

Theater Stephanus Stift 30+

Am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr zeigt das Ensemble des Stephanus Stift Theaters 30+ unter dem Motto: „Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird“, sein 13. Programm.

Die Veranstaltungen finden im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Der Eintritt ist frei.